



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 27.08.2011 Redaktionsschluß: 19.08.2011

Jahrgang 40

13. August 2011

Nr. 13

Neues Löschfahrzeug LF20/16 für Steinbachs Feuerwehr!

Seit Mitte Juli steht im Gerätehaus der Steinbacher Feuerwehr das neue Löschfahrzeug LF20/16. Diese Anschaffung wurde für die Stadt Steinbach dringend notwendig, da das Vorgängerfahrzeug (LF16) in keinsten Weise mehr dem Stand der Technik entsprach. Es ist mittlerweile fast 30 Jahre alt und es hat sich nicht mehr gerechnet alle Reparaturen durchzuführen. Bürgermeister Dr. Naas war selbst Zeuge wie es angesprochen werden musste, um zum Einsatz zu gelangen. Da diese Neuinvestition schon vor Jahren absehbar war, begann dann auch die Vorplanung schon rechtzeitig. Bereits 2005/2006 setzte sich der Fahrzeugausschuss zusammen, um seine Arbeit aufzunehmen. Doch aus Kostengründen begann erst die Detailplanung für den 2009 in Dienst gestellten Gerätewagen Logistik. Anschließend konnte es in das "Eingemachte" für das LF20/16 gehen. In vielen Sitzungen mussten Einzelheiten besprochen, Angebote bearbeitet und die Bestellung ausgearbeitet werden.



Dieser Planungsgruppe danken wir hiermit herzlichst für ihr Engagement. Das Team besteht aus Matthias Bergmann, Thorsten Henrichs, Baris Bayram, Andreas Damsz, Frank Schmidt und Thorsten Braun. Unterstützt wurden sie von der Wehrführung. Nach der ganzen Arbeit und Mühe war die Gruppe auch dementsprechend aufgeregt, als die Abholung des Fahrzeugs anstand. Am Vortag der Übernahme bei der Firma Schlingmann machten sie sich auf den Weg. Unterstützt wurden sie vom stellv. Stadtbrand-

inspektor Frank Bielefeld und einem Gastmitfahrer. Nach der Übernachtung in einem Hotel war die Nervosität am nächsten Tag spürbar, diese steigerte sich dann noch, als das Betriebsgelände des Herstellers betreten wurde. "Da ist es!" - meinte einer zu wissen, "nee das ist doch schon beladen" - war von einem anderen zu hören. Kurz gesagt, wer Kinder hat weiß, wie das vor dem Weihnachtsbaum ist - Aufregung pur! Doch schon bald legte sich dies, die Übernahme und Einweisung

konnte beginnen. Sehr gründlich wurde geprüft, ob alles, was bestellt war, auch am Fahrzeug so angebracht war. Ein Techniker des Herstellers hat alle anwesenden Steinbacher Feuerwehrleute in die Technik des Fahrzeuges eingewiesen. Nach einem Mittagessen durfte dann endlich der Heimweg nach Steinbach angetreten werden. Da die Firma Schlingmann in Dissen bei Bielefeld beheimatet ist, dauerte die Fahrt auch recht lange. Doch bei so vielen Fahrern war dies sehr ertragbar. In Steinbach angekommen, wurde das neue Löschfahrzeug schon sehnsüchtig erwartet. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich viele aktive Feuerwehrleute, aber auch ein paar "Ehemalige" ließen es sich nicht nehmen, das neue Auto zu bewundern. Selbstverständlich war auch Bürgermeister Dr. Naas unter den Anwesenden, auch um zu schauen, ob die 250.000,- € (die zum Teil vom Land Hessen kamen) auch gut angelegt sind. Wie alle Gäste kam er zu dem Schluss, dass dieses Fahrzeug eine gute Investition in Steinbachs Sicherheit ist.

Eine technische Beschreibung des "Neuen" folgt in einem der nächsten Berichte. Das Fahrzeug ist am nächsten Tag in Dienst genommen worden, offiziell übergeben wird es am 21.08.2011 im Rahmen des Jugendfeuerwehrjubiläums. www.ffw-steinbach-ts.de
Thomas Wauer



Stadt Steinbach / Süwag Energie AG

Steinbacher Familie erzeugt Strom und Wärme mit innovativer Energietechnik im eigenen Keller



Am Freitag, 17. Juni 2011, weihten Politiker und Energieexperten der Region im Keller der Familie Middeldorf in Steinbach ein neues Mikro-Blockheizkraftwerk (Mikro-BHKW) für ihr Einfamilienhaus ein. Das Besondere: Bei dem Stirling-Heizgerät „Logavolt“ der Firma Buderus handelt es sich um ein neuartiges, mit Gas betriebenes Heizgerät, das durch einen integrierten Stirling-Motor nicht nur die zum Heizen benötigte Energie, sondern auch Strom erzeugt. Die elektrische Energie kann im Gebäude zur Deckung des Eigenverbrauchs genutzt werden. Dadurch wird gegenüber einem konventionellen Heizkessel eine bessere Ausnutzung des Erdgases erreicht und der externe Strombezug verringert. Die Anlage wird für die Dauer des zweijährigen Feldtests rund um die Uhr fernüberwacht. Die so gewonnenen Daten zum Betriebsverhalten im Einsatz bei Endkunden werden intensiv ausgewertet - mit dem Ziel, die Technologie in den Serienbetrieb zu überführen. Von dieser neuen Technik zeigten sich **Mark Weinmeister**, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Kreisbeigeordnete und Umweltdezernent des Hochtaunuskreises, **Uwe Kraft**, sowie der Bürgermeister von Steinbach, **Dr. Stefan Naas**, beeindruckt. Weinmeister erläuterte die Bedeutung des Feldtests für Hessen: „Die hessische Landesregierung will mit innovativen Ideen aktiv die Energieversorgung hin zu einer nachhaltigen, sicheren, bezahlbaren und Klima- sowie umweltfreundlichen Energieversorgung umbauen. Der Ausbau insbesondere dezentraler Strukturen ist dazu notwendig. Blockheizkraftwerke sind ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie.“ **Jost Geweke**, Vertriebsvorstand der Süwag u. **Dr. Jörg Heinen**, Leiter

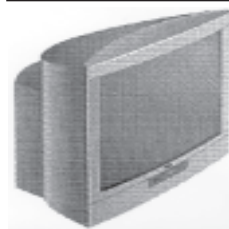
Mikro-Blockheizkraftwerk im Feldtest

Anwendungstechnik der RWE Deutschland AG, erläuterten die Hintergründe. Geweke: „Wir engagieren uns aus dreierlei Gründen. Als Energiedienstleister ist es eine unserer wichtigsten Aufgaben, unsere Kunden zu den Themen Energieverbrauch und Energieeffizienz umfassend und kompetent zu beraten. Der Feldtest ist darüber hinaus ein wichtiger Baustein der Kooperation mit den regionalen Handwerksunternehmen, unseren Marktpartnern. Und schließlich bringen wir uns als Energieexperten aktiv in die Serienentwicklung dieser neuen Technologie ein. Wir unterstützen die Entwicklung, dass effiziente und dezentrale Energieerzeugung einen immer größeren Stellenwert im Markt erlangt.“ Britta und Harald Middeldorf freuten sich, Teilnehmer des Feldtests sein zu können: „Uns war wichtig, ein Gerät zu testen, das eine gute Energiebilanz aufweist und nicht ausschließlich heizt. Zudem hoffen wir, mit der neuen Technologie Ressourcen und Energiekosten sparen zu können.“ Das Gebäude der Familie Middeldorf wurde gemeinsam mit dem Heizungsbau-Unternehmen Adam Koch und der Firma Elektro Netz, beide Oberursel, als Kooperationspartner der Süwag Energie-Gemeinschaft, ausgewählt und angeschlossen. Im Rahmen des RWE-Feldtestprogramms „Innovative Gasanwendungen im Raumwärmemarkt“ baut die regionale Tochter Süwag Energie insgesamt sechs Geräte der Hersteller Bosch, Hyteon, Vaillant und Viessmann in Privathaushalten ein. Dr. Heinen erklärt die Zielstellung: „RWE engagiert sich bei Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, um mit der wertvollen Ressource Energie intelligent und effizient umzugehen. In dem Feldtestprogramm entwickeln wir ökonomisch und ökologisch optimale energetische Lösungen mit Kleinst-BHKWs in Privathaushalten.“ Im Mittelpunkt stehe die bedürfnisorientierte Produktentwicklung gemeinsam mit den Kunden.



HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 6171 - 8 50 64



Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher

Das Team der Brunnen Apotheke und der Deutsche Kinderschutzbund bedanken sich bei Ihnen für Ihre Spende bei dem Steinbacher Stadtfest.

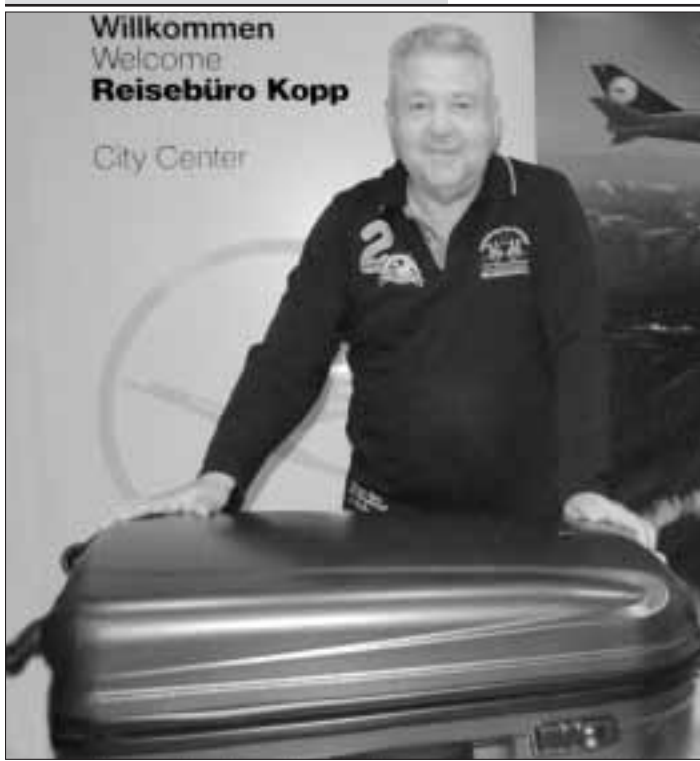
Ihre Spende über 115,- € wurde von Herr Dalal auf 150,- € aufgerundet und an den Deutschen Kinderschutzbund e.V. überwiesen.

Der Deutsche Kinderschutzbund wird die Geldspende für die Hilfe von misshandelten Mädchen und Jungen und deren Familien in der Beratungsstelle einsetzen

brunnen apotheke

Brunnen-Apotheke Tel. 06171 - 75120
Kirchgasse 2 Fax 06171 - 73523
61449 Steinbach / Ts www.brunnen-apotheke.de
Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Reisebüro Kopp - Steinbach



Trotz unbeständigem Wetter ein großer Erfolg

Das diesjährige Steinbacher Stadtfest begann mit einem Tag voller Regen. Dies hielt das Reisebüro Kopp aber nicht davon ab die Urlaubsstimmung zu verbreiten. „Familienfreundlich“ – so galt es auch dieses Jahr, mit tollen Reiseangeboten und Attraktionen Groß und Klein anzusprechen. Neben einer Kindermalecke und Liegestühlen zum Entspannen lud das Glücksrad zum Daumendrücken für die vielen tollen Gewinne ein. Ein hochwertiger Reisekoffer, ein 200,- € Reisegutschein und zwei inhereuropäische Lufthansa-Flüge waren nur ein kleiner Teil der vielen Preise. Neben dem Glücksrad konnte man sein Wissen bei dem Reisequiz testen und mit etwas Glück die insgesamt 20 Reisegutscheine gewinnen. Der zweite Tag endete schließlich mit einem strahlend blauen Himmel, Sonnenschein und einer tollen Atmosphäre auf dem Steinbacher Stadtfest 2011.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 6171 / 73472
Telefax: 0 6171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria
„Pisa“**



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST
Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 27.08.2011 · Redaktionsschluss: 19.08.2011

FSV Germania 08 Steinbach

D1 FSV Steinbach/FV Stierstadt Meister!!

D1 der JSG Steinbach/Stierstadt nach dem Titel in der Halle nun auch Meister auf dem Feld. Mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten, die SG Ober Erlenbach II waren wir Meister der Saison 2010/2011. Somit war nach dem Hallentitel auch die Feldmeisterschaft eingefahren! Ganz wie die Großen haben die Jungs ihre eigene Triumphfahrt durch Steinbach und Stierstadt bekommen. Mit Traktor und geschmücktem Anhänger ging es unter Stadionliedern aus der fahrbaren Musikbox durch die Straßen. Selbst für einen Zwischenstopp am Kiosk, um Süßigkeiten und Eis "nachzutanken", war noch Zeit. **Andreas Henkel**



Meisterschaftsmannschaft der D1-Jugend: Auf dem Bild: Stehend v. l.: Trainer Andreas Henkel, Patrick Burger, Christian Marx, Moritz Fuchs, Batuhan Öztürk, Can Hasankahyaoglu, Alexander Koziolok, Johannes Kleudgen, Oliver Johanning, Co-Trainer Boris Koziolok; Hockend v. l.: Klaus Klenner; Marc Henkel, David Hald, Sascha Honert, Silvan Jacobowsky, Nick Flohr, Jan Rockmann.

FSV-D-Junioren: Fußballcamp in den Sommerferien

Nach der Saison ist vor der Saison und deshalb hat uns das Fußballfieber schon wieder gepackt. Dabei hat sich einiges für unsere Kicker verändert. In der neuen Saison müssen alle D-Juniorenmannschaften auf einer neuen Feldgröße, dem „9er-Feld“, spielen. Das ist eine große Umstellung. Der 1999er-Jahrgang muss in diesem Jahr auf einem kleineren Feld und der 2000er-Jahrgang auf einem viel größeren Feld spielen. Außerdem werden wir durch neue Spieler und einen neuen Trainer verstärkt. Deshalb haben wir uns entschlossen, mit einem Fußballcamp für die D-Junioren in der letzten Ferienwoche in die neue Saison zu starten. Fast die Hälfte unserer Spieler/innen nahm daran teil, so dass wir uns alle schon etwas besser kennenlernen konnten. Von Montag bis Donnerstag trainierten wir in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Spiel und Spaß standen im Vordergrund unserer Trainingseinheiten. Natürlich war für ausreichende Pausen Zeit. Damit die Kräfte auch noch für den Nachmittag hielten, gingen wir jeden Tag zur Taverna Olympia essen. Für den tollen Service dort möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir trainieren übrigens nach den Ferien jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Steinbacher Waldstadion. Wer sich über unsere Mannschaften informieren möchte, kann sich gerne an die Trainer Klaus Weinberg, Tel.: 06171/919141, Thomas Sperlich, Tel.: 0176/50268508 und Martin Hald, Tel.: 06171/886788 wenden. Unsere ersten Heimspiele bestreiten wir übrigens am 20.08.2011 um 13:15 Uhr bzw. um 14:30 Uhr in „unserem“ Waldstadion. Ihr seid herzlich eingeladen, uns anzufeuern.

Das Trainerteam der D-Junioren

Radsportverein Wanderlust Steinbach

Freitagsfahrten 2011 Veranstalter: RSV Wanderlust 05 e. V. Steinbach (Taunus)

1. Vorsitzender: Herr Lickfers, Tel. 0 61 71 / 84 90 · Ansprechpartner-Freitagstour: Herr Schreiber, Tel. 0 61 71 / 7 16 15

Abfahrt pünktlich 18:00 Uhr Steinbacher Weiher

Datum	Tour / Freitagsfahrten 2011	ca. km	Einkehrmöglichkeit
12. Aug.	Ginnheimer Spargel-Bundesbank-BUGA Gelände-Nidda-Ludwig-Landmann-Str. Sonnenhof-Fernmeldestation	28	KGV Am Turm
19. Aug.	Weingartenumgehung-Bommersheim-A5-Kalbach-Harheim-Niederursel-Asphalthof	23	Goldener Löwe
26. Aug.	Urlaub		
2. Sep.	Eschborn Bf-HGU-Sossenheim-Höchst-Hattersheim-Westerbach-Main Alt Sindlingen-Hoechst-Arboretum-Eschborn	31	Fischerstube

Bei geführten Touren sind alle Teilnehmer über den RSV Wanderlust 05 e.V. Steinbach versichert. Die StVO ist einzuhalten.

25. Sept. Volksradfahren Kelterei Possmann

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Musical „Das geheimnisvolle Leben der Piraten“

Musical „Das geheimnisvolle Leben der Piraten“ 11. Sept. 2011, Bürgerhaus Steinbach, ab 14.00 Uhr: Kuchenbuffet, 15.00 Uhr: Vorstellung. www.gvfrohsinn-steinbach.de

Der Gesangverein lädt herzlich alle Steinbacher und Interessierten zur diesjährigen Aufführung unseres Kinderchores ein, die in die geheimnisvolle Welt der Piraten führt. Auf dem heruntergekommenen Segler „Esmeralda“ befehligt Kapitän Danton eine wilde und zusammengewürfelte internationale Truppe. Interesse besteht eigentlich nur an zwei Dingen: Abenteuer und Reichtum, möglichst schnell und möglichst beides zusammen. Es gibt kein Halten mehr, wenn darauf nur eine vage Aussicht besteht. Risikoscheu ist man ohnehin nicht – was die Zuschauer und -hörer bei der Aufführung mitverfolgen können. Sie erleben eine raue Männerwelt, in der gelegentlich auch eine völlig andere Seite (heimlich, versteht sich) aufblitzt. So weit – so vielleicht noch erwartet. Es gibt aber auch echte Überraschungen, denn der Piraterie bieten sich in einer globalisierten Welt ganz neue Chancen. Andreas Schmittberger hat ein modernes und amüsantes Piraten-Märchen geschrieben. Vorgetragen wird es von der couragierten „Mannschaft“ unseres Kinderchores. Ihre Songs aus Folk, Riverdance, Shanty, Reggae oder Tango reißen mit und bleiben sicher auch beim Publikum lange haften. Einstudiert und geleitet wird die Aufführung vom Dirigenten des FROHSINN, Wolfgang Gatscher. Für die liebevolle Gesamtausstattung sorgten die Vereinsmitglieder. Und im Vorprogramm wird der Gemischte Chor musikalisch in die Piratenwelt einstimmen. Damit dieser Sonntagnachmittag eine runde Sache wird, gibt es für Groß und Klein zahlreiche leibliche Genüsse. So bietet ein großes Kuchenbuffet wieder Selbstgebackenes zu moderaten Preisen, geöffnet wegen des starken Zuspruchs im Vorjahr bereits ab 14 Uhr sowie auch noch nach der Vorstellung. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Wenn Ihnen der Nachmittag gefallen hat, freuen wir uns natürlich über eine Spende. Sie kommt ausschließlich unserem Kinderchor zugute. **Der Vorstand**

AWO Steinbach

AWO-Grillbrunch bei den Fußballern



Die AWO hatte wieder zum Grillbrunch ins Vereinsheim des FSV Germania 08 Steinbach geladen. Auch dieses Jahr meinte es der Wettergott gut mit den Gästen beim AWO-Grillbrunch, kein Regentropfen fiel an diesem Samstagmittag. Hin und wieder schien sogar für Minuten die Sonne und es konnte auf der Terrasse des Vereinsheims des FSV Germania gegrillt werden. Unerschrocken trotzten etliche Gäste den kühlen Temperaturen auf der großen Terrasse und ließen sich die gute Laune nicht verderben. Aber auch die Gäste, die sich zum gemütlichen Plausch ins Vereinsheim gesetzt hatten, genossen die leckeren Grillsteaks und Würstchen. Dazu wurden frische, selbstgemachte Salate gereicht, diese waren im Handumdrehen ausverkauft.

Insgesamt über 70 gutgelaunte Mitglieder und auch viele nette Gäste fanden den Weg an den Taunusrand. Frisches Bier vom Fass, natürlich auch etliche Gläser vom ‚Stöfche‘ beflügelten die Gespräche mit alten Freunden und neuen Bekannten. Jung und Alt saßen bei guten Gesprächen zusammen und freuten sich im Anschluss nach dem Grillen über herrlich duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Für den gelungenen Samstagtag und für die wunderbare Gastfreundschaft sei dem Team des FSV ein herzlicher Dank ausgesprochen. **Ingrid Peters**



Krabbelstube „Die Waldwichtel“ Steinbach

Herbst-Flohmarkt am 4. Sept im Bürgerhaus

Herbst-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. „Die Waldwichtel“.

Der nunmehr bereits 27. Waldwichtel-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. "Die Waldwichtel" findet in diesem Jahr am Sonntag, den 4. September 2011, von 10 bis 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach i.Ts. statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9:30 Uhr. Zahlreiche Anbieter offerieren auf dem sortierten Basar wie gewohnt Kinderkleidung (bis Größe 128), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Weitergehende Informationen gibt es über basar@diewaldwichtel.de

Steinbacher Senioren Freundeskreis Fahrt

Fahrt zum Rockoper in Ötigheim

Frohgelaut führen die Steinbacher Senioren Freundeskreis Fahrt zur größten Freilichtbühne nach Ötigheim. Bevor Sie am Nachmittag zur Aufführung führen, war erst eine mehrstündige Rast in Baden-Baden vorgesehen. Wegen dem schlechten Wetter wurden die Kurkonzerte abgesagt. Alle Geschäfte waren geöffnet. In den Trinkhallen-Passagen konnte der Antikmarkt besucht werden. Viele Senioren trafen sich nach der Stadtbesichtigung in den gemütlichen Gaststätten der Stadt.

Voller Erwartungen ging es am Nachmittag weiter zur Freilichtbühne nach Ötigheim. Über 4000 Besucher schauten den mehr als 400 Schauspielern und Musikern zu. Dann begann die Rockoper unter dem Motto: Jesus Christ Superstar. Jesus Christ Superstar erzählt die letzten sieben Tage des Lebens Jesus verpackt als spannende Rockoper - auf Deutschlands größter Freilichtbühne in einer packenden Inszenierung. Mit dabei: die Chöre, Tanzgruppen und das Orchester der Volksschauspiele und natürlich ein bestens aufgelegtes, mit professionellen Kräften verstärktes Ötigheimer Ensemble. Im kommenden Jahr ist „Der Glöckner von Notre Dame“ vorgesehen. Viele der Teilnehmer haben sich auf der Rückfahrt für eine weitere Fahrt im Jahre 2012 ausgesprochen. **Gerhard Straßburger**

„die brücke“ Steinbach

Einladung zum Sommerfest u. Weinlesefest

Am Sonntag, 21. Aug. 2011 ab 15 Uhr findet das diesjährige Sommerfest der brücke in der Kleingartenanlage „Im Wingertsgrund“ statt. Wie immer wird für Essen u. Trinken gesorgt sein, allerdings würde sich die brücke über Salatspenden freuen. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind hierzu herzlich eingeladen, wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch. Am Sonntag, 9. Okt. 2011 wollen wir gemeinsam zum Weinlesefest nach Neustadt a.d. Weinstraße fahren. An diesem Tag findet dort Deutschlands größter Winzerfestzug mit vielen Musikgruppen sowie Fest- und Prunkwagen statt, auf denen sich die frisch gekrönten Weinhoheiten bewundern lassen. Wer will, kann aber auch in der historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen bummeln oder zu dem hoch oben über Neustadt gelegenen Hambacher Schloss wandern. Wir werden mit dem Bus nach Neustadt an der Weinstraße fahren und abends vom Bus nach Steinbach zurückgebracht werden. Es sind noch einige Plätze im Bus frei. Wer teilnehmen möchte, kann sich hierzu im Büro – Büro oder während unseres gemeinsamen Frühstücks im Treff für Alt und Jung in der Kronberger Straße 2 mittwochs zwischen 9.00 und 11.00 Uhr anmelden. Wir haben die Anmeldefrist bis Ende September verlängert, dies gilt natürlich nur solange als Plätze verfügbar sind. Das Büro-Büro ist dienstags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 11.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Der Vorstand

Akkordeonverein Steinbach-Oberursel

500 begeisterte Zuhörer beim Akkordeonkonzert

Unter Federführung des Akkordeonvereins Steinbach-Oberursel, sozusagen der gastgebende Verein, hatten sich drei Akkordeonorchester, neben Steinbach-Oberursel das Akkordeonorchester der SKG Sprendlingen und das Akkordeonorchester Hedderheim, für das Hessenfest in Oberursel zusammengeschlossen, um ein dem Anlass angemessenen Klangkörper zu formen. Ein Klangkörper, der über 30 Musizierende umfasste. Neben Akkordeonspielern unter anderen auch Schlagzeuger, Pauker und Klavierspieler. Fast 500 Freunde niveauevoller Akkordeonmusik hatten den Weg in die Liebfrauenkirche gefunden, einige von ihnen sogar mit Unterstützung des Bundeswehrfahrdienstes. Das Akkordeonorchester Rhein-Main brannte unter der Leitung seiner beiden Dirigenten Erhard Neukum und Rainer Bittner ein wahres Feuerwerk an Melodien ab. Von Klassik bis Moderne, für fast jeden Geschmack war etwas dabei. Den Anfang macht „Rhapsodia Andalusia“, spanische Impressionen von Adolf Götz, die gekonnt in Szene gesetzt wurden. Ein weiteres klassisches Stück war „Finlandia“, eine sinfonische Dichtung von Jean Sibelius. Eine Melodie, die von vielen Menschen für die finnische Nationalhymne gehalten wird. Um diesen Irrtum aufzuklären, wurde die richtige Nationalhymne Finnlands dann auch noch gespielt. Ein Medley mit Melodien aus dem Musical West Side Story von Leonhard Bernstein und „Music“ von John Miles waren Schwerpunkte der zweiten Konzerthälfte. Die Konzertmoderation hatte Manfred Englert übernommen. Nach zwei vom begeisterten Publikum geforderten Zugaben endete das Konzert, sicher aber nicht die Zusammenarbeit der drei beteiligten Akkordeonorchester. Nach dem großen Erfolg in Oberursel sind weitere gemeinsame Auftritte im Rhein-Main-Gebiet geplant.

LC Steinbach

LC-Mädchen laufen Kreisrekord

Bei den Regionalmeisterschaften der Langstaffeln stellten die C-Schülerinnen des LC Steinbach über 3x800m einen neuen Kreisrekord auf. Bei ihrem 4. Platz in Jügesheim „pulverisierten“ Laura Jungeblut, Pauline Grabiger und Katharina Plock den alten Rekord von 8:45 Minuten auf nunmehr großartige 8:27,31 Minuten.



Anke Kracke – Hessenmeisterin im Vierkampf des HTV (W40)!
Bei den Seniorinnen bleibt Anke Kracke (W40) auf Erfolgskurs. Bei den Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnerbundes holte sie im Vierkampf den Titel. Ihre Leistungen: 100m in 14,77 Sek., Weitsprung 4,40m, Kugelstoßen 8,95m und Schleuderball 34,13m. ihr 2. Hessentitel schon!

Hessenmeisterschaft Zehnkampf: Platz 4 für Michael Müller!
Eigentlich sollte man meinen wäre ein 4. Platz bei den Hessenmeisterschaften eine zufriedenstellende Leistung. Der 1. Tag beim Zehnkampf war für Michael Müller bei der A-Jugend auch sehr gut mit gleich 4 Bestleistungen. Die 100m lief er in 12,12 Sek. (BL), Weit sprang er 5,95m (BL), die Kugel stieß er auf 10,78m, beim Hochsprung überquerte er 1,75m (BL) und die 400m lief er in 57,77 Sek. (BL). Dies bedeutete Platz 4 im Fünfkampf des ersten Tages mit 2814 Punkten. Am 2. Tag machte sich dann sein reduziertes Trainingspensum (nur 2 x in der Woche) bemerkbar. Die 110m Hürden lief er in schwachen 18,09 Sek., beim Diskuswurf hatte er mit nur 24,47m einen regelrechten „Blackout“, mit dem Stab sprang er die Anfangshöhe von 2,40m, Speerwurf war mit 40,26m in Ordnung, auch die 1500m in 5:06,68 Min. waren passabel. Dies waren für den 2. Tag ca. 2000 Punkte und somit zuwenig um die 5000m Punktmarke zu schaffen. Er behielt zwar seinen 4. Platz weil andere auch patzten, aber mit letztendlich 4875 Punkten wäre da mehr drin gewesen!
Bruno Gold



Tennisclub Steinbach

Hoffnungen im Regen und Wind verweht.

„Halbzeit-Bilanz“ von Sportwart P. Kusche zur Sommerpause
Nach verheißungsvollem Start sind am letzten Spieltag vor der Sommerpause die Aufstiegshoffnungen der Herren 1 und 2 bei Regenschauer und Windböen förmlich fortgespült worden. Während die Herren 50 und 70 sowie die Damen 40-1 den Abstieg Stück für Stück näher kommen. Aber noch stehen Spiele aus und abgerechnet wird erst nach dem letzten Ballwechsel. Die Meden-Mannschaftsspiele gehen am 2. Augustwochenende weiter.
Schade, zweimal äußerst knapp 10:11 unterlegen, ist der Aufstiegszug für die Herren 1 wohl abgefahren. Beide Male mit 4:8 aus den Einzeln gekommen, dann jeweils noch zwei Doppel gewonnen und eins knapp verloren - so sieht die Bilanz aus, die uns Platz drei eingebracht hat. Es wurde aber tolles Tennis geboten und wenn gegen den THC Wiesbaden nicht Christopher Saunders gefehlt hätte, er hat bis heute alle Spiele souverän gewonnen, wäre etwas mehr herausgekommen. Krankheiten, Verletzungen und ein klarer Fall von Spielleiterwillkür ließ die Herren 2 gegen die HTG Bad Homburg scheitern und sie wurden somit allen Aufstiegschancen beraubt. Am vorgesehenen Termin konnte die HTG wegen mannschaftlicher Problemen nicht antreten. Der von beiden Clubs vorgesehene Spieltag wurde aber vom Spielleiter kategorisch abgelehnt - warum, bleibt sein Geheimnis. So konnten wir nur stark geschwächt antreten und es kam, wie es kommen musste, das Spiel und die Aufstiegschancen wurden verloren. Die Herren 3 und die Damen 40-2 haben sich als Neulinge im Teamtennis gut geschlagen, auch wenn etwas Lehrgeld gezahlt werden musste. Unterm Strich waren beide Teams aber eine Bereicherung für den Verein mit Hoffnung auf mehr. Im Vorjahr gemeinsam in die Bezirksoberliga aufgestiegen, kämpft man nun gemeinsam gegen den Abstieg: die Rede ist von den Damen 40-1 und den Herren 50. Beide Mannschaften haben den Kampf gegen den Abstieg noch nicht aufgegeben, kommen doch noch Gegner, gegen die man sich Siege zutraut. Drücken wir die Daumen! Die Herren 50 haben einen kleinen Vorteil, denn sie haben schon einen Sieg verbuchen können. Am dritten Spieltag ist den Herren 70 in der Besetzung Volker Reinhard, Fedor Tippkötter, Günter Bültemeier und Rolf Ludwig, im Doppel kamen noch Gerhard Funk und Herbert Pflaum hinzu, ein sensationeller Sieg mit 14:0 gelungen. Die Freude war groß, bloß sie hielt nicht lange, denn eine Woche später wurde man wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Angetreten mit einer Rumpfruppe gab es eine 14:0 Schlappe und der Kampf gegen den Abstieg geht weiter.
Text und Foto: Peter Kusche



Herren 3: v. links Maximilian Gaas, Benny Wollweber, Wolfgang Dreyer und Dirk Eiwanger.



Damen 40-2: v. links: Angelika Huber, Jutta Kühne, Heike Pulch und Maggi Mazur beim Après-Tennis.

BEX IMMOBILIEN GmbH
Ihr Immobilienpartner in Steinbach
Verkauf innerhalb von nur 4 Wochen – unserer großen Kundendatei sei Dank!
Wie wir auch Ihre Immobilie erfolgreich vermitteln erfahren Sie unter www.bex-immobilien.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur
Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Die Bürgerplattform 2023 informiert

Nach den uns vorliegenden Informationen verhandelt der **kik** über einen neuen langfristigen Mietvertrag auf dessen Basis er noch viele Jahre am Pijnackerplatz bleiben will. Der Plan einer Steinbacher Investorengruppe, das jetzige **kik**-Gebäude zu einem Ärztezentrum auszubauen, in dessen Erdgeschoss dann ein kleines Ladenzentrum mit Lebensmittel-Nahversorger, Schuhmacher, Cafe etc. entstehen sollte, wird sich deshalb nicht realisieren lassen. Einen fußnahen Lebensmittel-Nahversorger für den Steinbacher Norden wird es folglich in absehbarer Zeit leider nicht geben.
Alle Steinbacher Parteien wollten - vor den Kommunalwahlen - den Pijnackerplatz erhalten und beleben. Sie wünschten sich dort ein kleines Ladenzentrum mit mehreren Läden und einem Cafe. Das wird sich aber nur langfristig realisieren lassen. Deshalb sollten schon jetzt Konzepte und Pläne entwickelt werden, die dann zielstrebig umgesetzt werden. Wir begrüßen, dass es unserem Bürgermeister u. seinen Mitarbeitern gelungen ist, den EDEKA statt eines zweiten REWE im Taubenzehnten anzusiedeln. Damit hat sich einer unserer Kritikpunkte erledigt. Die Steinbacher können nun zwischen den konkurrierenden Vollsortimentern EDEKA u. REWE wählen. Um unseren Mitbürgern im Norden die langen Wege zu erleichtern, sollte der Feldweg vom Bauer Stamm bis zur Sodener Straße asphaltiert werden. Über die Kronberger u. Königsteiner Straße zum Feldweg, über Sodener Straße, durch die Niederhöchstädter Straße, über u. entlang der Eschborner Str. sollte ein Wegstreifen geschaffen werden, den auch ältere Mitbürger mit Trolleys und Rollatoren unbehindert u. sicher passieren können. Demnächst laufen die Mietverträge für den **netto** am St. Avertinplatz und den **penny** in der Berliner Straße aus. Nun besteht die akute Gefahr, dass beide wegen der drohenden Umsatzverluste durch den neuen Supermarkt im Taubenzehnten schließen werden. Es wäre doch fatal, wenn nach dem Steinbacher Norden auch der Steinbacher Süden seine fußnahen Lebensmittelmärkte verlieren würde. Unser Rathaus arbeitet aktiv und konstruktiv an Plänen mit, den **netto** zu vergrößern und vom St. Avertinplatz her leichter zugänglich zu machen. Die Bürgerplattform drückt die Damen und hofft, dass der **netto** bleibt. Schwieriger wird die Lage mit dem **penny**. Hier steht der REWE-Konzern, zu dem **penny** gehört, vor einer ähnlichen Struktur-Entscheidung wie der Tengelmann in 2009. Tengelmann hat damals die plus-Discounter teilweise an **netto** verkauft und seine Tengelmann-Supermärkte in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz usw. komplett aufgegeben. Trotzdem erwarten wir von unserem Rathaus, dass es sich auch hier einmischt und versucht den **penny** zu halten. Leider wurde bei der seinerzeitigen Schließung vom Tengelmann nichts unternommen. Mit unserem neuen Bürgermeister, Dr. Stefan Naas, war in unser Stadtparlament erfreulicherweise ein neuer Stil eingekehrt, der durch mehr Kooperation und durch an der Sache orientierten Entscheidungen geprägt war. Nun stellen objektive Beobachter leider fest, dass man anscheinend wieder in die Zeit vor Naas zurückfällt. Damals dominierten Blockabstimmungen - „Mehrheit ist Mehrheit“ - u. Parteilärsen oft über den Erfolg von zu beschließenden Anträgen. In der letzten Stadtverordnetenversammlung am 6. Juni hatte die SPD/Grünen-Opposition zwei Anträge auf die Erstellung unabhängiger Gutachten gestellt, die untersuchen sollten, ob - verkürzt formuliert - ein zusätzlicher Supermarkt im Taubenzehnten wirklich alternativlos ist bzw. ob städtebaulich und von den Einnahmen für unsere Stadt her gesehen ein zusätzlicher Supermarkt oder zusätzliche Wohnbebauung nachhaltig besser wäre. Der zweite Antrag wurde zuvor auch von unserem Bürgermeister u. Magistrat unterstützt. Beide Anträge wurden unverständlicherweise von der CDU/FDP-Koalition mit ihren 16:15 Stimmen abgeblockt. So bleibt das dumpfe Gefühl, dass die mit den beiden Gutachten angestrebte Objektivität und Transparenz bewusst unterdrückt wird. Sollte sich der Blockade-Trend verfestigen, dann wird die Bürgerplattform doch noch den Ratschlägen der CDU folgen u. eine Unabhängige Wählervereinigung gründen, um die Blockbildungen aufzulösen u. mit wechselnden Mehrheiten bessere Entscheidungen zu ermöglichen. Nach den hohen Stimmenverlusten der Steinbacher CDU, sie verlor gegenüber der Kommunalwahl 2006 rund 33% ihrer Stimmen (im Hochtaunuskreis „nur“ minus 5%, in Hessen „nur“ minus 8%), scheint es dafür ein großes Wählerpotential zu geben. Die Bürgerplattform weist mit aller Entschiedenheit die unwahre Behauptung zurück, sie habe 3 Jahre die Bebauung des Taubenzehnten verhindert u. dadurch die 800.000 € Zinsen verursacht, die die Stadt zu zahlen hat. Wahr ist: Gegen den rechtskräftigen Bebauungsplan leiteten die Eigentümer des Reiterhofes ein Normenkontrollverfahren ein, das sie erst kurz vor der Kommunalwahl im Februar diesen Jahres zurückzogen. (Wehe dem, der Böses dabei denkt!). Bis dahin war der Bebauungsplan dadurch blockiert u. nicht durch die Bürgerplattform 2023. (Siehe dazu Taunus-Zeitung vom 26.2.2011 „Hürde Reiterhof übersprungen“) Bereits am 31. Januar beschloss die CDU/FDP-Mehrheit im Taubenzehnten einen zusätzlichen Supermarkt anzusiedeln. Bis heute gibt es aber noch keinen geänderten Bebauungsplan, keine Baulandumlegung u. keine Grundstücksverkäufe. Die Schuldenuhr tickt jeden Tag um 500 € weiter, in den 6 Monaten seit dem 31. Januar um über 90.000 €. Die Bürgerplattform wird zunächst kein neues Bürgerbegehren gegen den EDEKA-Supermarkt im Taubenzehnten einleiten. Sollte sich aber die aktuelle Faktenlage – **kik** bleibt noch viele Jahre am Pijnackerplatz bzw. EDEKA statt 2. REWE – ändern, werden wir die Situation neu bewerten.
Bürgerplattform 2023 JE + ES

UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM ZUR STÄRKUNG DES PIJNACKERPLATZES

Der Tennisclub feiert sein Sommerfest am Samstag, den 20. August 2011
Liebe Freunde des Tennisclubs, wir laden Euch alle ein zu unserem Sommerfest am 20. August auf der Clubanlage im Steinbacher Wald. Es beginnt um 19 Uhr. Clubwirt Sante bietet wieder eine große Auswahl an italienischen und internationalen Speisen sowie auch Gegrilltes. Zur Belebung der Party und für gute Stimmung sorgt wie in den Vorjahren die Show-Band „THE GENTS“. Auf der Terrasse bietet sich dann auch Gelegenheit zu Tanz und viel Spaß. Der Eintritt kostet 6,00 Euro für Clubmitglieder und Nicht-Clubmitglieder.
Peter Geisel

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Nachlese zum 8. Steinbacher Stadtfest

„Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.“ Familie Dill unterstützt den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“

Auch im Jahr 2011 nahm die Familie Dill und befreundete Helfer wieder mit einer Bewirtschaftung im eigenen Hof am 8. Steinbacher Stadtfest teil. Wie in den vergangenen Jahren, ging der Erlös wieder an eine wohltätige Organisation. Diesmal kann sich der Frankfurter Verein „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ über eine Unterstützung von 350,00 Euro freuen. Darüber hinaus konnten noch 107,07 Euro mit einer extra vom Verein aufgestellten Spendendose gesammelt

Interessengemeinschaft Steinbacher Handwerk

Interessen-Gemeinschaft Steinbacher Handwerk sagt DANKE

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, liebe Gäste des 8. Steinbacher Stadtfestes, wir möchten uns auf diese Weise bei Ihnen für Ihre zahlreichen Besuche in unserem Handwerkerzelt bedanken. Auch wenn der Wettergott, mit seinen dicken Regenwolken, es dieses Jahr nicht so gut mit uns gemeint hat, so kamen, als die ersten Sonnenstrahlen sich am Sonntag sehen ließen, doch wieder viele Gäste zu uns ins Handwerkerzelt. Dafür allen unseren herzlichen Dank. Unsere kleinen Gäste freuten sich über das Büchsen werfen und auch einige der „Großen“ versuchten hier ihr Können. Ganz besonderen Spaß hatten die Kinder wieder beim Speckstein schnitzen, welches unter der Obhut von Rudi Schön stand.

Wir werden bemüht sein auch im nächsten Jahr „zum 9. Stadtfest, für Sie da zu sein. Leider wird aber die Firma Catania & Schön nicht wieder dabei sein können, denn wir haben eine Woche nach dem Stadtfest die traurige Nachricht vom Ableben unseres lieben Kollegen Rudi Schön erhalten. Wir werden unsere Präsentation zum Stadtfest 2012 auch im Sinne unseres Rudi's weiterführen und dabei ihn bestens in Erinnerung behalten. Auf Ihren Besuch in unserem Handwerkerzelt freuen wir uns schon jetzt Ihre **Interessen-Gemeinschaft Steinbacher Handwerk**.

K. + M. Hafer 
GmbH

Matthias Hafer
Meister im Zentralheizungs- und Lüftungsbau

Heizung Öl / Gas
Sanitär -
Badrenovierung
Verkauf
auch ohne Montage

Wallstraße 4
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 38 47
Mobil: 01 70 / 2 06 62 25
Telefax: 0 61 71 / 5 92 28

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther tuning@t-online.de

Steuerlich begünstigt bis 2018!

SSG Steinbach ER+SIE

ER + SIE besichtigen Fraport

Ein Sommerloch bei „Er + Sie“, das gab es eigentlich noch nie! Zwar ruht der Sport auch in den Ferien, doch gibt's Gelegenheit in Serien mal irgendwas zu unternehmen, statt sich zu Haus zurückzulehnen. Denn irgendjemand, das ist gut, zaubert etwas aus dem Hut. Der Magier war Kupky Klaus. Er zauberte was Tolles raus! Die Helferin war seine Frau, sie luden ein zu einer Schau. Und diese fand, was Reize hat, diesmal auf dem „Fraport“ statt. Die meisten von uns, ungelogen sind schon oft und weit geflogen. Doch was passiert, trotz allem Wissen, ständig hinter den Kulissen? Wie läuft wirklich alles ab, wer hält wen denn stets auf Trab, wenn Flieger ab vom Boden heben und in die hohen Lüfte schweben, beziehungsweise sicher landen und nicht im freien Feld versanden?

Wie wird beladen und getankt, sind Landebahnen auch beschränkt? Das alles sieht man wirklich pur, bei einer Vorfeld-Minitour. Diese wurde gleich gebucht und insgesamt sehr gut besucht. Sicherheit heißt das Gebot, weshalb eine Kontrolle droht. Gefährliches wird schnell enttarnt, vor Mitnahme deshalb gewarnt. Entdeckt wird auch, man kann sich's denken, hat wer Titan in den Gelenken. Nachdem wir so durchleuchtet waren, durften wir aufs Vorfeld fahren. Herrn Scherlitz unser Lob gebührt, er hat uns toll herumgeführt! Sehr gut hat er es gemeistert, Er + Sie war'n ganz begeistert! Damit wir Start und Landung sehen, ließ er den Bus am Bahnrand stehen. Wir trauten unsern Augen kaum, was wir hier sahen, war ein Traum. Wir merkten es, er kennt sich aus, drum gab's zum Abschluss viel Applaus. Nur etwas fehlte uns noch sehr. Wir sahen keine Feuerwehr. Es sollte auch kein Ernstfall sein!! Vielleicht lädt man uns wieder ein? Wir sagen Dank, es ist genug und wünschen allzeit „Guten Flug“!



werden. „Wir danken allen unseren Gästen und hoffen mit diesem kleinen Beitrag, Kindern, die an Krebs erkrankt sind, ein wenig zu helfen“, so Michael Dill im Namen der Familie. Auch wenn der Samstag etwas verregnet war, fanden insbesondere am Sonntag viele Gäste den Weg in den Hof der Familie Dill, sodass am Ende noch ein Überschuss verbucht werden konnte. Auch im kommenden Jahr beim 9. Steinbacher Stadtfest wird es wieder einen Stand in der Bahnstr. 25 geben. Wir bitten, wenn es möglich ist, die krebskranken Kinder und Jugendlichen mit deren Familie bei der Bewältigung ihres schweren Schicksals zu unterstützen. Bankverbindung Frankfurter Sparkasse Konto-Nr. 620 050 / BLZ 500 502 01. Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderkrebs-frankfurt.de



 Wir sind traurig über die Nachricht vom Tod unseres lieben Kollegen

Rudi Schön

Mit ihm haben wir einen herzlichen, lebensfrohen und hilfsbereiten Kollegen verloren.

In unserer gemeinsamen Zeit war er durch seine große und langjährige Erfahrung uns stets ein fachkundiger Kollege und Freund.

Unser Mitgefühl gelten seiner Familie und seinen Freunden.

Wir werden Rudi Schön immer in bester Erinnerung behalten.

Interessen-Gemeinschaft Handwerk Steinbach

Innenausbau · Türen & Fenster Reparaturen alles vom Fachmann



Montage - Schreinerei
Stefan Bergmann
Tischlermeister

Gartenstraße 15 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 98 38 44 · Fax: 0 61 71 / 98 38 43
Mobil: 0177 / 34 44 942
E-mail: msb-steinbach@t-online.de

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

 **Kanal Greulich**

Kanal- • Reinigung • Untersuchung • Ortung •
Reparaturen • Saugarbeiten • Grubenentleerung
Abscheiderreinigung Containerdienst •
Abrollcontroller • Absetzmulden • Kranarbeiten

24 h Notdienst

Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.
Prinz-Eugen-Str. 21 Email: mail@greulich.eu
13347 Berlin Internet: www.greulich.eu
Niederlassung: M: +49 170 8393630
Daimlerstr. 15 T: +49 6171 6949 779
61449 Steinbach F: +49 6171 887 3841

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Diamantene Hochzeit bei Helga & Georg Lenz

Die Eheleute Helga und Georg Lenz feierten am 30. Juni 2011 ihren 60. Hochzeitstag. Als Überraschung zu diesem ganz besonderen Ehrentag arrangierte die Tochter eine „Hochzeitstorte“. Helga und Georg Lenz sind dankbar, dass sie ihre diamantene Hochzeit in ihrem Zuhause im Hessenring feiern können, denn es geht jetzt beiden gesundheitlich wieder viel besser. Zum Gratulieren kamen Freunde und Bekannte u.a. Heinz und Rosemarie Biemüller. Bürgermeister Naas kam persönlich zu diesem besonderen Hochzeitstag und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht dem Ehepaar Lenz noch viele gemeinsame glückliche Jahre in Steinbach.

Achtung - Erstklässler unterwegs!!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, **ab Montag, 8. Aug. 2011**, ist es wieder soweit: **Dann ist Schulanfang** und viele Schülerinnen und Schüler sind wieder unterwegs auf unseren Straßen, darunter etwa 100 Mädchen und Jungen, die am 09.08.2011 eingeschult werden. Ihnen sollte im Straßenverkehr unsere besondere Aufmerksamkeit gelten. Immer wenn Sie sie sehen - bitte runter vom Gaspedal, damit Sie jederzeit auf evtl. unerwartete Reaktionen reagieren können! Bei dieser Gelegenheit weise ich nochmals auf unsere „verkehrsberuhigten Bereiche“, umgangssprachlich auch als „Spielstraßen“ genannt hin. Hier muss bekanntlich Schritttempo gefahren werden, was leider allzu oft nicht beachtet wird. Diese Bereiche sollen nachstehend nochmals benannt werden:
Straße „Am Gassengarten“, Bornhohl / Pijnackerplatz, Untergasse ab Bahnstraße (teilweise), Gartenstraße im Bereich Rathaus, Straße „Am Rathaus“ (teilweise), Wiesenstraße, Wiesenau, Hardtbergstraße
 Zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder werden in der kommenden Zeit noch weitere verkehrsberuhigte Bereiche eingerichtet. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme, nicht nur gegenüber den Schulkindern.
 Ihr **Stefan Naas**, Bürgermeister



Babybesuch bei Familie Ulrich-Lach

LEANE wurde am 10.06.2011 als erstes Kind von Irina Ulrich-Lach und Igor Lach in Frankfurt am Main geboren. 1. Stadträtin Claudia Wittek hieß die neue Erdenbürgerin am 21.07.2011 in Steinbach willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Ulrich - Lach für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).



Willkommen JAN Möller

Am 09.04.2011 erblickte Jan Linus Joachim in Bad Soden am Taunus das Licht der Welt. Seine Eltern Tanja Dechant-Möller und Jörg Möller sind stolz auf das neue Familienmitglied. Bürgermeister Naas besuchte am 02.08.2011 den neuen Steinbacher in der Kastanienstraße 8 und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute in ihrer neuen Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Wundertüten Kinder - Steinbach's neue Schulkinder!

Das ist ja nun schon Tradition, dass wir Wundertüten Kinder zum Abschluss der Kindergartenzeit den Bürgermeister besuchen. Mit dem Schulranzen auf dem Rücken sind wir leise, - schon wie eine richtige Schulklasse, die Treppen im Rathaus hochgeschlichen, denn wir wollten Bürgermeister Stefan Naas schließlich überraschen! Dieser staunte nicht schlecht, denn in seinem Büro wurde es ganz schön eng, - mit den großen Schulranzen auf dem Rücken brauchen wir schließlich sehr viel mehr Platz! Schulranzen abstellen und hinsetzen, - da staunten wir nicht schlecht, als Bürgermeister Naas uns Kinder zu einem Sitzkreis auf dem Teppichboden eingeladen hat. Wir konnten in gemütlicher Runde von unserer Vorfreude auf die Schule erzählen und was in unserem Schulranzen so alles drin ist. Jetzt aber los, Frühsport war angesagt, denn laut CD hörten wir, dass Theo fit ist und das wollten wir ja auch sein mit dem Bürgermeister, Janina Kühne, Jeannette, Sunhild und Frau Hollstein zusammen. Der Buchstabenanz durfte natürlich auch nicht fehlen und zum guten Schluss gab es noch eine süße Überraschung zur Stärkung für uns und... für jedes Kind einen Glücksradiergummi als Geschenk! Vielen Dank und Auf Wiedersehen Herr Bürgermeister! Unsere Freunde in der Kita, die im nächsten Jahr Schulkinder werden, kommen bestimmt auch zu einem Besuch! Wir werden davon berichten!

Die Wundertütenkinder der KITA „Am Weiher“



Steinbach (Taunus)

Kunst im „kleinen Café“ an der Apfelweinbrücke

Die KERAMIK-KIDS der Keramikwerkstatt von Moni Funck laden für Sonntag, den 4. September Familien mit Kindern und andere Interessierte zu ihrer jährlichen Ausstellung ein, die dieses Jahr zum ersten Mal an der neuen Apfelweinbrücke im Steinbachtal stattfindet. Die Apfelweinbrücke liegt direkt am Regionalpark RheinMain- Radwanderweg in Steinbach südlich des Wohngebietes Im Wingertsgrund. Zwischen 14:00 bis 17:30 Uhr stellen die KERAMIK-KIDS ihre Arbeiten aus den letzten Kursen vor. Wer einfach nur zuschauen möchte oder Hunger bekommen hat, kann sich im kleinen Café am Bachlauf mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und einem Tässchen Kaffee stärken. Wir weisen darauf hin, dass die Apfelweinbrücke ausschließlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen ist.
Moni Funck

Die Seniorenkommission stellt sich vor

Unsere Aufgabe ist die Vertretung der Bedürfnisse und Anliegen der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Gemeinde in Steinbach. Wenn Sie Hilfe oder Beratung bei einem Anliegen oder einem relevanten Thema benötigen, und wissen nicht genau wo Sie sich hinwenden sollten, dann melden Sie sich einfach bei einem von unseren 11 hilfsbereiten Kommissionsmitgliedern an und es wird Ihnen ganz bestimmt geholfen. Die Mitglieder der Seniorenkommission sind: Dr. Stefan Naas (Vorsitzender), Dr. Christian, Albrecht, Reinhard Grotke, Renate Hagenlocher, Sigrid Hilbig, Gerd Hilper, Christine Lenz, Ursula Nüsken, Ingrid Peters, Ursula Ramm und Rainer Truszewicz.

JuZ- Sommerpause ist vorbei!

Das Team des Steinbacher Jugendhauses ist aus den Ferien zurück. Erster Öffnungstag ist am Montag, 08. August 2011. Die neuen Öffnungszeiten sind: Montag von 16-19 Uhr (only 4 girls); Dienstag von 16-20 Uhr; Mittwoch von 16-20 Uhr; Donnerstag von 16-20 Uhr; Freitag von 16-22 Uhr.

Hier kannst du Freunde und andere nette Leute treffen, Billard spielen, Kickern, Dart spielen, Musik hören, Musik aufnehmen, Spielen und reden im Café, diskutieren, kochen, Bewerbungen schreiben, Lernen, Hausaufgaben machen, im Internet surfen und was dir sonst noch so einfällt. **Besondere Angebote:** Theaterworkshop, Zweiradworkshop, Hip-Hop-Workshop, Hallenfußballturnier, Konzert, Weihnachtsmarkt. Genauere Informationen gibt es rechtzeitig in der Presse sowie auf Flyern und Plakaten.
 Es freuen sich auf Euch: **Andrea, Sabine, Paola und Matthias**

Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

Interkulturelles Stadtfest am 17. Sept.
EINLADUNG · Der Ausländerbeirat der Stadt Steinbach lädt Sie recht herzlich zu unserem Interkulturellen Stadtfest ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, Kaffee und Kuchen und natürlich auch ausländische Leckereien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Zeit: 17. Sept. 2011 um 15.00 Uhr · Ort: Bürgerhaus Steinbach
 Mit den freundlichsten Grüßen Ihr Ausländerbeirat

Stadt Steinbach - Der Magistrat -

Grabräumung 2011

Das Friedhofsamt der Stadt Steinbach teilt mit, dass 2011 keine Grabräumung stattfindet.
Friedhofsverwaltung

Stadt Steinbach

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder u. Erstklässler
Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler (5 1/2 bis 7 1/2 Jahre)

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechtem und angemessenen Verhalten im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Im Seminar soll die mentale Stärke der Kinder im Umgang mit Größeren oder Fremden gestärkt werden. Den Kindern soll gezeigt werden, wie sie selbst klare und deutliche Grenzen ziehen können, wenn sie z.B. „komisch“ berührt werden. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen. Das Seminar findet an 4 Nachmittagen im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.) statt. Kursleiterin ist Frau Monika Baumgartl. Termine: Jeweils Montag, 8.8.2011, 15.8.2011, 22.8.2011, 29.8.2011 von 15 Uhr-17 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.) Weitere Infos und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.)Inge Michaelis, Telefon: (0 61 71) 7 53 91· Mail: inge.michaelis@stadt-steinbach.de

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443
 www.marschner-rolladenbau.de

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

WIR HABEN
ALLES
FÜR DIE SCHULE!

BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Stadt Steinbach

Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürger“

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Steinbach (Taunus) im Jahre 1989 wurde die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ ins Leben gerufen als eine Hilfseinrichtung für unverschuldet in Not geratene Steinbacher Bürgerinnen und Bürger. Die Stiftung finanziert sich ausschließlich von Spenden und hat in den vergangenen Jahren in sehr vielen Fällen bedürftigen Mitmenschen in unserer Stadt, vorrangig Familien mit Kindern, helfen können. Durch Stiftungssatzung und Stiftungsrat (der ehrenamtlich tätig ist), ist sichergestellt, dass die Hilfe zu 100% ankommt und zwar dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. Im Jahr 2010 konnten 11 Einzelpersonen bzw. Familien mit einem Gesamtbetrag von 1.634,71 € unterstützt werden, so dass einige Not-situationen unbürokratisch gelöst werden konnten. Auch in unserer Stadt nimmt die Zahl der hilfsbedürftigen Mitmenschen ständig zu, so dass ich hiermit als Vorsitzender der Bürgerstiftung an Sie ganz persönlich appelliere, die Bürgerstiftung durch Ihre Spende und / oder Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Für Privatpersonen beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag € 10,23 für Vereine / Verbände / Firmen / Organisationen etc. € 25,56. Beitrag und Spende sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Eingang eine Spendenquittung. Bei Abbuchungsaufträgen wird der Beitrag in der Mitte eines jeden Jahres (01.07.) von Ihrem Konto abgebucht. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die hilfsbedürftigen Menschen in unserer städtischen Gemeinschaft unterstützen würden. In sehr vielen Fällen sind es die Kinder in unserer Stadt, die unsere Hilfe dringend benötigen. Die Bürgerstiftung leistet hier einen erheblichen Beitrag um den schwächeren Mitgliedern in unserer Gesellschaft Hilfe zu geben. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Mithilfe und Mitgliedschaft in der Bürgerstiftung. Für einen Beitritt können Sie die beigefügte Beitrittserklärung verwenden.
 Mit freundlichen Grüßen **Dr. Stefan Naas**,
 Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsrates

An die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“
 Gartenstraße 20 (Rathaus) · 61449 Steinbach (Taunus)
 E-Mail: joerg.schwengler@stadt-steinbach.de

Name, Vorname:

.....

Verein/Verband/Firma etc.:

.....

Adresse:

.....

Telefon:

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Beitritt zur Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ mit einem jährlichen Beitrag von

Euro (in Worten):

auf das Konto der Bürgerstiftung, Konto-Nr.: 0015 098 775, Taunus-Sparkasse BLZ 512 500 00 oder

Einzugsermächtigung:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Datum Unterschrift

Der Beitritt kann jederzeit gekündigt werden. Hierfür reicht eine einfache schriftliche Mitteilung an die Stadtverwaltung Steinbach (Ts).

weru
Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-STUDIO

KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75



BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

verkaufen
vermieten
verwalten

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

06171 - 98520
Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach

Die Waldgemeinde

Ökumenischer Gottesdienst der Waldgemeinde, am Sonntag, 14. Aug. 2011 um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte.
Der Leiter der Waldgemeinde, R. Düsterhöft spricht zum Thema: **Verbindlichkeit schafft Nähe! Interaktivpredigt Genesis 1, 26-27** Der Selbstwert, woraus sich auch Verbindlichkeit und das Miteinander speist, ist das Thema der Predigt.

Fragen? an Reinhard Düsterhöft, Tel.: 06171 22999

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERB

Bitte mehr Respekt vor den Künstlern!

Zunächst möchten wir den Mitarbeitern der Theaterreihe danken für die sehr erfolgreiche Arbeit. Wir haben oft sehr fröhliche, aber auch besinnliche Abende erlebt. Wir gehen immer sehr gerne zu den Vorstellungen und freuen uns schon auf den Beginn der neuen Saison.

Erlauben Sie uns folgenden Hinweis:

Wir empfinden es sehr störend, wenn nach Verdunkelung des Saales und auch noch bei Bühnenlicht die Unterhaltung des Publikums nicht aufhört. Das ist auch fehlender Respekt den Künstlern gegenüber. Unsere Anregung an die Organisatoren: Ein plakative Bitte an das Publikum, daß bei Verdunkelung des Saales aus Respekt vor den Künstlern Unterhaltungen einzustellen sind. Dann wirds sicher ein noch schöner Abend und die Künstler nehmen die Überzeugung mit, daß die Steinbacher ein kunstverständiges und theatererfahrenes Publikum sind. In diesem Sinne: toi toi toi und herzliche Grüße, von **Jutta und Heinz-Peter Kreuzmann und Möpsin Toscalina**

Stadt Steinbach + Kultur- und Partnerschaftsverein

Theater-Saison 2011 / 2012

Liebe Theaterfreunde, der Kultur- und Partnerschaftsverein hat für die Spielzeit 2011/12 wieder ein buntes Theater-Potpourri aus Spannung, Anspruch und Unterhaltung zusammengestellt.
Den Anfang macht die Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ am Montag, 26. September 2011.



Der Theaterkritiker Mortimer Brewster macht kurz nach seiner Heirat eine grausige Entdeckung: Seine liebenswerten alten Tanten Abby und Martha sind in Wahrheit Mörderinnen – aus purer Nächstenliebe. Mit vergiftetem Wein erlösten sie zahllose ältere Herren endgültig von ihrer Einsamkeit und ließen sie im Keller ihrer Villa vergraben. Unterstützt werden sie dabei von Mortimers geistig verwirrtem Vetter Teddy, der sich einbildet, Präsident Roosevelt zu sein. Während Mortimer verzweifelt versucht, die Tanten von ihrem nächsten Mord abzuhalten, platzt sein verschollener gläubiger, wahnsinniger Halbbruder Jonathan herein, der von dem ebenfalls polizeilich gesuchten Quacksalber Dr. Einstein eine neue Identität erhalten will. Als Jonathan erfährt, dass die beiden Tanten eine Leiche mehr auf dem Konto haben als er, will er gleichziehen und stellt Mortimer nach **Die Saison geht mit dem Schauspiel „Die entfernte Stimme“ am Montag, 17. Oktober 2011 weiter.**



Das Stück von David Lindsay-Abaire „beginnt ganz harmlos, mit einem Schwatz zwischen Schwestern. Der Ton ist locker, fast boulevardesk. Doch schnell wird deutlich, wie brüchig die Normalität ist, in der sich jedes harmlose Gespräch als Minenfeld entpuppen kann.“ „Die Situation von Becca und Howie ist so einfach wie fatal: Vor acht Monaten starb ihr einziger Sohn Danny. Der Achtjährige wurde von einem Auto überfahren. Das Ganze könnte in ein Selbsterlebensdrama münden, in dem die Welt von Becca und Howie wie ein Kartenhaus zusammenbricht. Aber Feydeau-Verehrer David Lindsay-Abaire ist ein zu kluger Menschenbeobachter, um nicht auch die gewollt oder ungewollt komischen Seiten dieser Trauerarbeit zu beleuchten, ohne an Tiefgang zu verlieren. Das ist eine Kunst.“ Die trauernden Eltern balancieren auf einem schmalen

IG Bauen-Agrar-Umwelt Bildungsstätte

MoTown kehren zurück in die Bildungsstätte! Weil's so schön war: 2. „Sommerabend bei der IG BAU“ mit toller Live-Musik . . .

Im September letzten Jahres waren sie bereits in der Bildungsstätte Steinbach zu Gast: Die zehnköpfige Soul-Band MoTown. Eigentlich war für das Jahr 2010 nur ein „Sommerabend bei der IG BAU“ vorgesehen, doch nach dem Erfolg des 1. „Sommerabends“ – mit der Kubanischen Gruppe Los 4 del Son - signalisierten Bürgermeister Stefan Naas und der „Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000e. V.“ (KuP) seinerzeit deutliches Interesse an einem weiteren „Sommerabend“, dessen Realisierung denn auch vom KuP unterstützt werden sollte. Diese Form der Kooperation besteht seit 2009, und beide – KuP und die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt – wissen, was sie aneinander haben. So wurde kurzfristig die Band MoTown engagiert. Die Musik war toll – bloß war der Sommer 2010 Mitte September kein Sommer mehr, so dass die Bühne kurzfristig von draußen in die Hessestube verlegt werden musste. Dort drinnen aber wurde es nicht nur sommerlich sondern tropisch: Die Musik der Band ging vielen derart in die Füße, dass den ganzen Abend über ständig vor der Bühne getanzt wurde. Bei Soul- und Funk-Klassikern von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Chaka Kahn, Tower of Power oder auch Mother's Finest stiegen die Temperaturen und es blieb kein Auge trocken! Nun also kommen MoTown erneut nach Steinbach,



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Stadtfest strahlt aus nach Saint Avertin

Unser Stadtfest strahlt aus bis in die Loire, in die kleine Stadt die nach dem Heiligen Aberdeen heißt, unsere Partnerstadt seit 30 Jahren. Obwohl dort gleichzeitig das eigene glanzvolle alljährliche Stadtfest "Fête des Horizons" stattfindet, kam eine vierköpfige Delegation nach Steinbach und bot den Steinbachern einen eigenen Stand unter dem Dach des Kultur- und Partnerschaftsvereins unserer Stadt an. Die vier französischen Gäste, unser langjähriger Freund Jean Breton, Marie Floret und das Ehepaar Denis und Daniëlle Guillet, alle bei Steinbacher Familien untergebracht, boten den Steinbachern die beliebten Loire-Weine, Sekt aus der Touraine und dazu frischen Ziegenkäse und die deftige Rilette-Pastete an, überwiegend als gern genommene Kostproben. Wer Glück hatte, konnte auch Wein oder Käse kaufen, der Vorrat war begrenzt. Zum Weihnachtsmarkt kommen die Franzosen wieder mit mehr Wein und Käse. Bürgermeister Dr. Naas und die Erste Stadträtin Claudia Wittek begrüßten die Gäste und luden sie zu einem Abendessen mit Gastfamilien in den "Schwanen" ein. Das deutsche Bier vom Fass und deutsche gebratene Spezialitäten sind bei den Franzosen beliebt. Entsprechend fröhlich war die Stimmung im "Schwanen". Dr. Naas lud die Gäste am Sonntagvormittag zu einer sehr informativen Führung zu aktuellen Projekten in Steinbach ein, zur historischen Südeiche, zur Baustelle der Phorms-Schule, zur eindrucksvollen Baustelle der Geschwister-Scholl-Schule und dem angrenzenden Freizeitgelände mit neuem Weiher. Es folgten das "Äppelwoibrückchen" mit der Sammlung historischer Grenzsteine und schließlich das Neubauegebiet an der Eschborner Straße und dem "Taubenzehnten", jeweils mit aufschlussreichen Erläuterungen. Nachmittags besuchten die Gäste mit ihren Gastgeberinnen und Reinhard Wicher vom Kultur- und Partnerschafts-

verein die Burg Kronberg und das Schlosshotel; Jean Breton zog es auf den Feldberg in Begleitung von Gerhard und Trude Schmidt und Monique Rosin; er hatte bei seinen zahlreichen Besuchen noch nie unseren höchsten Berg und den Taunus von oben sehen können, diesmal aber bei schönstem Sonnenschein. Der Abschied fiel den französischen Gästen recht schwer, sie kamen nach acht Stunden Fahrt bei Sonnenschein wohlbehalten in ihre Heimatstadt zurück. Für das nächste Jahr wurden neue Ideen für unsere deutsch-französische Partnerschaft beraten. Besonders über jüngere an Frankreich Interessierte würde sich unser Verein sehr freuen. **Reinhard Wicher**



Auf dem Foto erkennen wir von links: W. Sachs, B. Sachs, K. Döge, M. Dickel, D. Guillet, N. Schweitzer, D. Guillet, J. Breton und M. Floret.

verein die Burg Kronberg und das Schlosshotel; Jean Breton zog es auf den Feldberg in Begleitung von Gerhard und Trude Schmidt und Monique Rosin; er hatte bei seinen zahlreichen Besuchen noch nie unseren höchsten Berg und den Taunus von oben sehen können, diesmal aber bei schönstem Sonnenschein. Der Abschied fiel den französischen Gästen recht schwer, sie kamen nach acht Stunden Fahrt bei Sonnenschein wohlbehalten in ihre Heimatstadt zurück. Für das nächste Jahr wurden neue Ideen für unsere deutsch-französische Partnerschaft beraten. Besonders über jüngere an Frankreich Interessierte würde sich unser Verein sehr freuen. **Reinhard Wicher**

Grat und entwickeln sehr unterschiedliche Strategien, um mit dem Verlust fertig zu werden. „Und das ist das eigentliche Happy End.“ **Mit der Komödie „Ein Goldjunge für Emily“ wird es am Mittwoch, 23. November 2011 lustig.**



Oscar-Verleihung: Die Nacht der Nächte im Filmgeschäft! Alljährlich fiebern Emily und Henry diesem Ereignis entgegen. Seit Jahrzehnten sind die beiden Schauspieler ein Ehepaar, aber Routine gibt es in ihrer Beziehung nicht. Sie überbieten sich in Schlagfertigkeit. Gegenseitige Sticheleien sind ihre Methode, sich geistig fit zu halten. Und der mal fröhliche, mal böse Sarkasmus, mit dem sie über Kollegen herziehen, hat es in sich! Die schnellen Erfolge heutzutage sind kümmerlich gegen den anhaltenden Glanz ihrer Popularität! Jeff, der junge Mann von „Essen auf Rädern“, kommt jederzeit gerne zu ihnen. Das Flair der Traumwelt von Theater und Film zieht ihn magisch an. Darüber hinaus hat er auch noch ein persönliches Interesse an ihnen . . . Der Abend naht, der rote Teppich ist ausgerollt. Heute haben die beiden Künstler die Chance, den Oscar für ihr Lebenswerk zu bekommen. Das Publikum kann sich auf einen Festakt voller Überraschungen freuen! **Das neue Jahr beginnt mit der Komödie „Fettes Schwein“ am Montag, 16. Januar 2012.**



Was macht man, wenn man die Liebe seines Lebens findet, und sie viel mehr ist, als man sich je erträumt hat - so circa 50 Pfund mehr? Helen ist beinahe Toms Traumfrau: intelligent, sensibel, schlagfertig, charmant - aber natürlich ist da diese Figur. Sehr pummelig, um es freundlich auszudrücken. Kleidergröße XXXL - mindestens. Obgleich sehr verliebt, stellt er sie seinen Kollegen daher lieber nicht vor. Mit gutem Grund, denn kaum kriegt sein Freund Carter ein Bild von Helen zu Gesicht, schickt er es per Rundmail an die ganze Firma weiter. Für Toms dünne Exfreundin Jeannie, mit der er unkluger Weise die Regel gebrochen hatte, Arbeit und Vergnügen nicht zu verbinden, ist es unfassbar, dass Tom in dieses „fette Schwein“ verliebt ist. Doch nicht Helens Gewicht ist das Problem - die fröhliche Energiekugel, die mit ihrer Lebensfreude sofort zum Publikumsliedling wird, hebt sich wohlthuend gegen alle Bohnenstangen-Klone ab. Sie ist mit ihrer Körperfülle längst im Reinen. Tom hingegen lässt sich vom grausamen

Gespött seiner Kollegen und dem Druck von außen immer mehr verunsichern. In LaButes mit spielerischer Leichtigkeit geschriebenen bitter-süßen Komödie, der scharfsinnigen Analyse einer Gesellschaft, wird auch die Liebe den Regeln der Verwertbarkeit unterworfen. Im Zeitalter des fast schon hysterischen Diätwahns und des Waschbrettsbauchs wird Tom mit der schwierigsten Entscheidung seines Lebens konfrontiert. Wird er oder soll er bei der „Richtigen“ bleiben, oder aus Rücksicht auf den eigenen Marktwert dem Konformitätszwang nachgeben.

Am Mittwoch, 29. Februar 2012 wird es mit dem Krimi „Todesfalle“ im Steinbacher Bürgerhaus spannend.

Sidney Bruhl, einstmals gefeierter Broadway-Autor, steckt mitten in einer Schreibblockade. Während er in seinem Haus geistig ausgebrannt auf eine Eingebung wartet, flattert ihm das brillant geschriebene Erstlingswerk eines seiner Schreibschüler auf den Tisch. Trotz der Einwände seiner Frau Myra fasst Bruhl den Plan, den unbekannteren Autoren umzubringen und das hitverdächtige Werk unter seinem Namen herauszubringen. Das im wahrsten Sinne hieb- und stichfeste Vorhaben gerät jedoch bald außer Kontrolle und die Ankunft der bekannten ungarischen Hellseherin Gizi Barna scheint die Situation auf die Spitze zu treiben. Als Bruhls Frau glaubt, es könne nicht mehr schlimmer kommen, wird sie jedoch sehr schnell vom Gegenteil überzeugt . . .

Die Theaterreihe 2011 / 2012 endet mit dem Schauspiel „Das Interview“ am Dienstag, 8. Mai 2012.

Pierre Peters ist auf den Kriegsschauplätzen der Welt zu Hause, kennt sich aus im politischen Tagesgeschäft, kann Politikern vor laufender Kamera gerade das entlocken, was sie verbergen wollen, und nun das: Ausgerechnet Soapsternchen Katja Schurman, bekannt aus hirnfreien Fernsehshows und drittklassigen Filmen, soll er interviewen. Also ein öder Auftrag - und klar unter seiner Würde. Dass sich die Begegnung der beiden allerdings sehr schnell zu etwas ganz anderem entwickelt, darf man getrost erwarten, denn niemand anders als der radikale niederländische Querdenker und Regisseur Theo van Gogh hat die Geschichte von Katja und Pierre auf die Leinwand gebracht. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr und finden im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36 statt.

Abonnementpreise:	Preisgruppe	Einzelkarte	ABO-Preis
	A	21,- €	109,50 €
	B	20,- €	102,50 €
	C	19,- €	94,50 €
	D	18,- €	81,50 €

Infos: Gerne informieren wir Sie ausführlicher über unser Theaterangebot. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Janina Kühne, Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach, Tel. 0 61 71 / 70 00 21. Geschäftsstelle: 1. Vorsit.: Bürgermeister Dr. Naas, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: (06171) 7000-21, Fax: (06171) 7000-830

Phorms Taunus Campus

Spannende Wochencamps mit Tagesbetreuung

Die Kinder können wochenweise (Mo.-Fr.) ein Camp wählen. Die Camps umfassen Aktivitäten aus den Bereichen Sprache, Bewegung, Sport und Spiel, Lernen lernen und Abenteuerspielen. Die Camps finden in festen Gruppen von 9 bis 16 Uhr statt. Ein Gruppenleiter betreut im Schnitt zwölf Kinder. Das Mittagessen nehmen alle Teilnehmer gemeinsam ein. Von 8 bis 9 und von 16 bis 17 Uhr gibt es freie Spielangebote. In dieser Zeit können Eltern ihre Kinder bringen und abholen. **Lernen und Entdecken im Grünen.** Der Taunus Campus, einer von zwei Standorten der bilingualen, deutschenglischen Schule Phorms Frankfurt, liegt am Rande von Steinbach am Fuße des Taunus. Die Kinder haben hier umfassende Möglichkeiten, sich sicher im Freien zu bewegen, die Natur zu erkunden und die großzügigen Sportanlagen zu nutzen, die unmittelbar an die Schule angrenzen. Übernachtung in Tipis möglich. Zusätzlich zu den Wochencamps gibt es auch die Möglichkeit, auf dem Phorms Taunus Campus zu übernachten. Die Unterbringung erfolgt in unseren großen Indianer-Tipis (7m Durchmesser!). Circa 8 Kinder und ein Betreuer teilen sich ein Tipi, natürlich nach Jungen und Mädchen getrennt. Nach dem Ende der offiziellen Kursangebote findet für die Übernachtungsgäste jeden Nachmittag und Abend ab 17 Uhr ein vielfältiges, abwechslungsreiches und spannendes Freizeitprogramm mit Bogenschießen, Geocaching, Kistenklettern, Fußball, Theater, Kreativem, etc. statt. Die Übernachtungsgäste nutzen die Sanitäranlagen des Taunus Campus, geschlafen wird in den Tipis auf Feldbetten mit Schlafsack.



"Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten!" ... ja wirklich? In unserem Land denkt man bei dem Wort Fußball an 22 Spieler, die einem Ball eineinhalb Stunden hinterher jagen u. versuchen das Runde ins Eckige zu treffen. Doch wie sieht es in anderen Ländern der Welt aus? Gaelic Football, Rugby Union, American Football oder Australian Rules Football – begeben euch mit uns auf eine spannende Reise durch die Welt des Fußballspiels. Viel Spaß beim Kicken! Das Camp richtet sich an Kinder aller Altersgruppen. Die Teilnehmerzahl beträgt in jeder Woche 14-28 Kinder.



Wochencamp „Zu Besuch bei den Indianern“ In einer Woche erfahren wir alles über die Indianer. Wir erkunden ihre Musik, ihre Essgewohnheiten, ihr Leben und ihre Geschichte. Als Highlight werden Kostüme und Schmuck gebastelt und Tänze einstudiert. Wir werden zu richtigen Indianern! Draußen im Wald sind wir gemeinsam unterwegs, lauschen dem Wind, lesen Fährtin und folgen Tieren. Abends kommen wir am Tipi zusammen, singen Lieder und erzählen uns von unseren Indianerabenteuern. Das Camp richtet sich an Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Die Teilnehmerzahl umfasst 8 bis 14 Kinder.

Stadt Steinbach

Baumaßnahmen am Pijnacker Platz



Stand der Baumaßnahmen im Bereich Pijnackerplatz/Untergasse Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Pijnackerplatzes und der Untergasse, die Erneuerung der Fahrbahn in der Untergasse ist weitgehend abgeschlossen. Die Fahrbahn hat einen stärkeren Unterbau erhalten und einen neuen Pflasterbelag. Am Übergang von der Bahnstraße zur Untergasse werden demnächst noch abgesenkte Bordsteine eingebaut, um Radfahrern die Überfahrt zu erleichtern. Im Herbst werden neue Bäume gepflanzt. Krankheitsbedingt mussten die alten Bäume gefällt werden. Ein Baum war zuvor bereits einem Sturm zum Opfer gefallen. Auf dem Pijnackerplatz – oder richtiger: unter dem Platz – wird zurzeit das alte Bachgewölbe, das heute als Regenkanal dient, saniert und statisch verbessert. Die Beeinträchtigungen für den Verkehr und die anliegenden Geschäfte sind noch relativ gering, da die Arbeiten am Kanal von innen, d.h. weitgehend ohne Aufbruch der Oberfläche durchgeführt werden. Ab Mitte August werden aber auch hier die Straßenbauarbeiten beginnen, die voraussichtlich bis November andauern werden. Daher muss die Bornhöhle im Bereich des Pijnackerplatzes für den Kfz-Verkehr voll gesperrt werden. Die Erreichbarkeit der Läden soll aber – zumindest zu Fuß – stets sichergestellt werden. Die Stadt bittet Anlieger, Ladeninhaber und deren Kunden sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis für unvermeidbaren Beeinträchtigungen, die mit der Baumaßnahme verbunden sein werden. Sofern es keine unvorhersehbaren oder witterungsbedingten Verzögerungen bei den Bauarbeiten gibt, wird die Fahrbahn ab Ende November neu gepflastert sein und auch der Dienstagsmarkt auf dem Pijnackerplatz wird wieder regelmäßig stattfinden können. **Stefan Naas, Bürgermeister**

TuS Steinbach - Wandern

7. Wanderung - Vogelsberg V - Lauterbach



Pünktlich um 8:30 Uhr startete eine sichtlich gut gelaunte Wandermann/rauschaft – vom Pijnackerplatz aus in Richtung Lauterbach im Vogelsberg. Mit dabei auch eine Wanderin vom fünften Kontinent: Fiona. Zum fünften Mal hatten Anne und ihr Jürgen die dankenswerte Aufgabe übernommen, die TuSWandersparte in das Wanderparadies Vogelsberg zu entführen. Da Jochem erst vor kurzem die 70er Grenze überschritten hatte, überreichte Karin eine Glückwunschkarte und der Günter übergab einen „70-Jahre Jochem“ Pilgerstock mit Proviant (essentiell und monetär) und einen „Patronengürtel“ mit peripher angebrachten, alkoholischen Leckerfläschchen. Als die TuS-Wanderinnen und -Wanderer am Zielort – Schloss Eisenbach – angekommen waren, das obligate Gruppenbild vor der Schlosskapelle - die auch besichtigt wurde – geschossen war, ging es auf die „Spur“. Zunächst die Freudewandergruppe gemeinsam mit den Fitten bis zum Ortseingang Lauterbach. Dort trennten sich die Wege. Zuvor sah man wie der bisher munter dahinplätschernde Eisenbach in einen kleinen Fluss - die Lauter – mündete. Ein romantischer Saumpfad, mal am Ufer, mal am Hang führte uns zum „Trennpunkt“. Die Freudigen, unter Leitung von Anne, „ergingen“ sich in dem mit purer Fachwerkromantik gespickten Kreisstädtchen und vielen Sehenswürdigkeiten, malerischen Gassen in der Altstadt einschließlich der evangelischen Stadtkirche – Perle des Hochbarock. Und zwischenwährend gab's natürlich ein zweites Frühstück in einem der vielen Cafe's am Ort. Die Fitten, unter Leitung von Jürgen, mussten am Trennpunkt gleich die nächste Ebene erklimmen. Doch es waren eigentlich nur sanfte Hügel, freie Blicke, Wald- und Wiesenlandschaften mit Solitärbäumen, durchzogen von kleinen Bächen und Biotopen. Auf Wegen und kleinen Pfaden geht es durch Mischwald bis zur ehemaligen Bahntrasse, auf der heute der Vulkanradweg verläuft. Hier lud eine kleine Sitzgruppe zu einer Rast ein. Bis Frischborn begleitet der Weg den Assmusbach. Querfeldein geht es dann durch sanfte Wiesenlandschaften und weiter über den Silberberg mit Aussichten in alle Richtungen. Frischborn wird nur gestreift und weiter ging es wieder in die traumhaft schöne Natur. Bald wurde die Stelle erreicht wo auf historischen Schrittsteinen – ein Pendant zu den Schrittsteinen mitten in der Lauterbacher Altstadt – die Lauter überquert wurde. Eine weite Flurlandschaft begleitet die Fitten nun zurück zur Schlossanlage die noch heute in vierter Generation bewohnt ist von derer von und zu Riedesels. In einem wichtigen Bestandteil des Schlosses, dem Gasthaus & Kaffee „Burg Post“ wartete schon Herr Hornivius mit den leckeren, vorher beim Abmarsch bereits geordneten lukullischen Köstlichkeiten. Und kaum hatten die Fitten Platz genommen trafen auch die Freudigen ein, die mit einem lautstarken Hallo begrüßt wurden. Die Steinbacher hatten sich wieder gefunden, voll mit Eindrücken aus Stadt, Land und Natur. Und der traditionell eingetretene Energieverlust konnte mehr als ausgeglichen werden. Und deshalb heißt es auch heute wieder: Wandern mit der TuS – einfach ein Hochgenuss. **Jochem Entzertho**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Stoabach is kaa Lumpenest“

Journalisten wissen, was bei den Lesern ankommt. Gemeint sind unter anderem Berichte aus den Gerichtssälen. Und so gab's (u. gibt's) hin und wieder solche als „Sensations-Berichte“ in den Tageszeitungen und sogenannten Gazetten und „besonderen“ Illustrierten. Und solche (wahre) Berichte aus dem Gerichtssaal waren in einer doch seriösen Regionalzeitung in Spalte „Steinbach“ erschienen. Die Informationsbereitschaft der Presse ist allemal zu schätzen. Aber da ich „altmodisch“ bin, mag ich Artikel „im gedämpften Ton“. So schrieb ich im vergangenen Jahr den Zeitungsleuten u. a. dies: „Es gibt (leider) auch manchmal Negatives über Steinbach zu berichten, und das gibt's bekanntlich allorts.“ (Die Redaktion der Zeitung reagierte leider nicht auf meine Bemerkung.) Hierzu meine Meinung: In Stadt, Dörfer, iwvverall gibt es aach manch „dunklen Fall“. Zu Stoabach: Liewe Leser, oans steht fest: Stoabach is kaa Lumpenest! Anmerkung: Meine Frau ist eine „Ur“-Steinbacherin, also von Stoabach „geberdisch“. Wir waren, als Steinbach noch örtlich war, einige Jahre „uff de Gemoa“ (A.P. geb. Kopp: von 1944-50; H.P.: von 1957-62). Seit 22 Jahren wohnen wir im Norden Oberursels. **Hans Pulver**

VHS Steinbach

Neues aus der VHS in Steinbach

Das neue Programm der Volkshochschule zeigt, dass Lernen Spaß macht Das neue Herbstsemester der Volkshochschule in Steinbach startet ab dem 29. August. Ein Programm voller Wissen, Informationen, neuen Erfahrungen und Erlebnissen steckt dahinter. Denn Bildung und Lernen an der vhs heißt zugleich Spaß, Vergnügen und auf höchst angenehme Weise die eigenen Grenzen zu sprengen. Kinder können in der Kunstwerkstatt, einem Clownworkshop, bei Rope Skipping oder Capoeira ihre Talente entdecken. Mit Lernspielen und methodischen Tipps helfen Nachhilfeangebote in Mathematik oder Lesen und Rechtschreibung, Schwächen auszugleichen. Zahlreiche Möglichkeiten, der eigenen Fitness neue Grenzen zu setzen bietet die vhs mit Yoga Walking, Tai Chi, Qigong. Das Training in der Gruppe bietet nicht nur Motivation, sondern auch neue Bekannte und nette Unterhaltung. Diese angenehmen Nebeneffekte nutzen auch Spanischkurse verschiedener Niveaustufen, English Conversation und Französisch Reprise. Hier geht es nicht nur um Vokabeln und Grammatik, sondern auch um den kulturellen Austausch und gemeinsame Diskussionen. Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch laden ebenfalls Kunst- und Kulturkurse ein wie der Friedrich Stolze Spaziergang, die Veranstaltung zu Carl Morgenstern, die Künstlerführung von Elisabeth Reichert durch ihre Ausstellung in der IG Bauen und Agrar sowie die beiden vhs Gesprächskreise „die Runde für Frauen“ oder der „Volkshochschulkreis“. Thema der „Runde“ sind im Herbstsemester Spiele, deren historische Entwicklung, ihre Notwendigkeit und das tatsächliche Ausprobieren. Gute Unterhaltung ist hier garantiert. Der „Volkshochschulkreis“ diskutiert das 21. Jahrhundert. Kunst, Literatur, Wissenschaft, Umwelt. Verschiedene Aspekte der Gegenwart und Zukunft werden bei Ausflügen, Diashows, einem Museumsbesuch und einer Buchvorstellung höchst anschaulich vorgestellt. Alle Angebote der finden sich im aktuellen Programmheft sowie unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Beratung und Anmeldung bietet Außenstellenmitarbeiterin Heike Schwab montags von 9-11 und donnerstags von 18-20 h in der Gartenstraße 23 in Steinbach oder unter 06171-978851.

»Körperliche Fitness ist die Voraussetzung zum Glücklich sein.«
Joseph Hubertus Pilates
Aufrecht durchs Leben gehen – Für die Verbesserung Ihrer Haltung, zum Abbau von Verspannungen und zur Kräftigung der Muskulatur ist Pilates möglicherweise die richtige Trainingsmethode für Sie. Finden Sie es heraus, indem Sie den Schnupperkurs bei der TuS Steinbach besuchen. Sie lernen Pilates kennen und erfahren Sie, wie mit Hilfe von Konzentration und bewusste Atmung Körper und Geist in Harmonie gebracht werden. In kürzester Zeit werden Bewegungen geschmeidiger, die Haltung aufrechter, Ihre Kraft und innere Stärke nehmen zu und zu viel Bauchumfang verringert sich.
Zu einem Schnupperkurs von zwei Stunden laden wir Sie am 10. u. 17. August jeweils von 10:30 bis 11:30 Uhr ein.
Sie finden uns im Kolleg der Friedr.-Hill-Halle, Obergasse 33, 61449 Steinbach.
Unsere zertifizierte Trainerin, Savita Rolf, wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Gebühren für den Schnupperkurs betragen 10,00 Euro für Nichtmitglieder und 7,00 Euro für Mitglieder der TuS Steinbach. Danach können Sie sich entscheiden, ob Sie einen Kurs über weitere 10 Stunden buchen möchten. Ziel dieses Kurses ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.
Übrigens, der komplette Kurs von insgesamt 12 Stunden erfüllt die Anforderungen von SPORT PRO GESUNDHEIT und wird von vielen Krankenkassen bezuschusst.

TuS Steinbach

TuS-Steinbach-Broschüre erschienen



Die 28-seitige TuS-Steinbach Broschüre ist jetzt erschienen und ab sofort in der TuS Geschäftsstelle in der Friedrich-Hill-Halle oder im Bürgerbüro bei der Stadtverwaltung Steinbach erhältlich. Über 1.000 Mitglieder hat die TuS-Steinbach inzwischen. Viele von diesen Mitgliedern nehmen unser Sportangebot aktiv auf und besuchen die 36 verschiedenen Freizeitaktivitäten, die wir hier in Steinbach anbieten. Interessierten, die gerne unser vielseitiges Programm anschauen wollen oder auch gleich mitmachen wollen, können einfach bei den Sportaktivitäten reinschnuppern, und wem es gefällt, der oder die kann sich dann bei den Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter anmelden. Besuchen Sie uns auch bei der TuS Website unter www.tus-steinbach.de · Dort finden Sie auch sämtliche Aktivitäten und Termine.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Bewegung für Körper und Seele

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung startet beim 4. Steinbacher Kirchenlauf Dabei sein, ankommen u. so die Arbeit der Evangelischen St. Georgsgemeinde in Steinbach unterstützen – darum geht es beim 4. Steinbacher Lauf „rund um die St. Georgskirche“ am Sonntag, 28. August 2011. In diesem Jahr wird auch der Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Dr. Volker Jung, an den Start auf die rund 4 Kilometer lange Strecke gehen, deren Anfangs- und Zielpunkt die historische St. Georgskirche im alten Ortskern von Steinbach ist. Dass Laufen gut tut, den Kopf freimacht und Entspannung bringt, davon ist der 51-jährige Theologe seit vielen Jahren überzeugt. Und wenn man so einmal im Jahr die ganze Kirchengemeinde in Bewegung bringt, stärkt das auch den Gemeinsinn und den Zusammenhalt in der Gemeinde. Zuvor wird Jung, der selbst schon einige Marathonläufe erfolgreich absolviert hat, zusammen mit Pfarrer Werner Böck einen bewegenden Gottesdienst für alle großen und kleinen Läuferinnen und Läufer gestalten, die selbstverständlich auch im Jogginganzug in der Kirche willkommen sind. Beim anschließenden Fest „rund um die St. Georgskirche“ erwarten die Läuferinnen und Läufer wie in den Vorjahren nicht nur Erfrischungen für die Kehle und Stärkung für den Magen, sondern auch wieder der begehrte Pokal für die größte teilnehmende Gruppe. Die Kollekte des Gottesdienstes, das Startgeld u. der Erlös des anschließenden Festes sind noch einmal für die Instandhaltung der im Vordertaunus einzigartigen, denkmalgeschützten Stumm-Orgel bestimmt. Die Anmeldung für den Lauf ist im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt; der Lauf selbst startet gegen 11.30 Uhr. Das Startgeld beträgt 5 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder und Jugendliche. Für Menschen, die nicht (mehr) ganz so gut zu Fuß sind, wird wieder eine abgekürzte Walking-Runde eingerichtet. **Werner Böck, Pfr.**

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Kirchbauprojekt St. Bonifatius ruht

Betreiber des Altenpflegeheims verfolgt Projekt nicht weiter Kurz vor Abschluss der zweieinhalbjährigen Planungen für den Kirchenneubau von St. Bonifatius bringt der Ausstieg eines Partners das gesamte Projekt ins Wanken. Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat sind erschüttert; ein neuer Betreiber muss gefunden werden. Bis vor Kurzem schien alles klar: Das Kirchgrundstück der katholischen Bonifatiusgemeinde sollte teilweise verkauft, die Kirche abergerissen werden. Auf dem frei werdenden Grundstück sollte ein Seniorenheim in Trägerschaft der Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft (CAP) errichtet werden, zusätzlich wollte die Caritas Hochtaunus ein Stadtteilbüro und eine Tagespflegestation betreiben. Als Investor und Käufer des Grundstücks fungierte das Gemeinnützige Siedlungswerk. Vom Verkaufserlös sollte auf der Fläche des derzeitigen Pfarrheims ein Gemeindezentrum mit Kirche, Saal, Küche und Büros entstehen. Die Neubaupläne für das moderne Gemeindezentrum wurden den Gläubigen bereits vorgestellt, Vorzüge und Nachteile abgewogen, Planungen nachgebessert. Schon im Juli sollte das Architektenbüro die abschließende Entwurfsplanung für den Neubau vorstellen. Völlig überraschend teilte die Geschäftsführung der CAP kurz vor Pfingsten mit, dass sie von ihren Gesellschaftern, der Caritas Wiesbaden und dem Diözesancaritasverband, angewiesen worden sei, das Projekt nicht weiter verfolgen. Zwischenzeitlich wurde die Geschäftsführung vollends abberufen. Bemühungen, die CAP zu einem Umlenken zu bewegen, blieben erfolglos. Anfänglichen Hoffnungen zum Trotz wurde der Projektausstieg jüngst für definitiv erklärt. Begründet wurde dies mit der Einschätzung der Gesellschafter, dass das Steinbacher Projekt nicht lukrativ sei. Die Caritas Hochtaunus, bislang „kleiner Partner“, sieht sich nicht in der Lage, das Projekt allein zu verfolgen. Dadurch ist nun das gesamte Kirchbauprojekt vage. Seit Ende letzter Woche ruhen die Planungen der Architekten. Pfarrer Unfried ist mit dem Leiter des Diözesancaritasverbands, Dr. Manderscheid, im Gespräch um einen neuen Betreiber für das Altenheim oder alternativ nach einem neuen Investor zu suchen. **C. Sanetra**

Freundeskreis Steinbacher Senioren

Fahrt zum Orchideen-Cafe nach Hornbach

Am 24. August 2011 plant der Freundeskreis Steinbacher Senioren eine Fahrt zum Orchideen Cafe nach Hornbach im Odenwald. Die Fahrt soll um 13.00 Uhr ab Pijnackerplatz los gehen. Der Fahrpreis beträgt bei 40 Personen € 10,00 und bei einer geringeren Anzahl müssten € 12,00 bezahlt werden. Anmelden kann man sich bei Frau Gerlinger, Tel.-Nr. 06171-71965, bei Frau Flach, Tel.-Nr. 06171-75637 und bei Ellen Straßburger, Tel.-Nr. 06171-71748. **E.Straßburger**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 14.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 21.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für Jugendmigration, Aussiedler, Flüchtlinge u. Asylsuchende (DWHN)
 Sonntag 28.08. 10.00 Uhr Bewegender Gottesdienst zum 4. Steinbacher Kirchenlauf i. d. St. Georgskirche mit d. Kirchenpräsidenten der EKHN - Dr. Volker Jung und Pfarrer Werner Böck anschl. Kirchenlauf und Fest um die Kirche
 Kollekte: Für die Orgelrenovierung

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch 29.06. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage
 Dienstag 16.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 17.08. 16.00 Uhr Ghostpastors
 Dienstag 23.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 24.08. 16.00 Uhr Ghostpastors
 19.00 Uhr Mitarbeitertreffen
 Donnerstag 25.08. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Krabbelgruppe und des Spielkreises, im Rahmen des Fensteraustausches wurde festgestellt, dass die Befestigung der Holzdecken ein Sicherheitsproblem darstellt. Aufgrund der nun noch anstehenden Deckensanierung sind deshalb der Turnraum sowie der angrenzende Konfirmandenraum bis Ende August nicht nutzbar. Die Treffs müssen leider ausfallen. Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Steinbacher Information. Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen.
Ihre Ev. St. Georgsgemeinde

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14.08. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 17.08. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 21.08. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung der langjährigen Kindergartenleiterin Frau Anneliese Schober
 Mittwoch, 24.08. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 28.08. 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Kindergartenleiterin Frau Barbara Albrecht u. Einführung der neuen Messdienerinnen u. Messdiener
VERANSTALTUNGEN
 Freitag, 10.06. 17.00 Uhr Sommerfest der Kindertagesstätte
 12.-14.08. Wochenende d. FirmberwerberInnen in Kirchhär/Westerwald
 Montag, 14.08. Frauenkreis: Tagesausflug nach Marienthal
 Dienstag, 16.08. 16.00 Uhr Treffen der neuen MessdienerInnen (Kirche)
 15.00 Uhr Gesprächskreis
 Donnerstag, 18.08. 19.00 Uhr Club '98
 Montag, 22.08. 18.00 Uhr Ökumenischer Öffentlichkeitsausschuss (kath. Pfarrheim)
 Dienstag, 23.08. 16.00 Uhr Treffen der neuen MessdienerInnen (Kirche)
 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
 Mittwoch, 24.08. 19.00 Uhr Frauenkreis
 Donnerstag, 25.08. 19.30 Uhr Caritaskreis
 Freitag, 26.08. 16.00 Uhr Fest aller Messdienerinnen u. Messdiener in St. Sebastian, Stierstadt

HINWEISE

- Die Vesper, das Abendgebet der Kirche, wird ab 01.07. immer um 18.00 Uhr im Meditationsraum (Pfarrheim) gebetet.
- Die Firmberwerberinnen und Firmberwerber aus Oberursel und Steinbach befinden sich vom 12.-14. August mit Diakon M. Wolf und Pastoralreferent Chr. Reusch auf einem Glaubenswochenende in Kirchhär, Westerwald.
- Den Tiersegnungsgottesdienst feiern wir vor der St. Ursula Kirche in Oberursel am Samstag, 27. August um 15.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Tierhalterinnen und Tierhalter mit ihren Tieren zu diesem Segnungsgottesdienst zu kommen.
- Die Pfarrgemeinde St. Bonifatius verabschiedet ihre langjährige Kindergartenleiterin Frau Anneliese Schober am Sonntag, 21.08. im Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr. Anschließend sind alle zu einem Empfang ins Pfarrheim eingeladen.
- Im Rahmen des Familiengottesdienstes am Sonntag, 28.08. um 09.30 Uhr werden die neuen Messdienerinnen und Messdiener in ihren Dienst eingeführt und die neue Leiterin der kath. Kindertagesstätte Frau Barbara Albrecht vorgestellt werden.

Die Pfarrgemeinde St. Bonifatius verabschiedet ihre langjährige Kindergartenleiterin Frau Anneliese Schober am Sonntag, 21.08. im Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr. Anschließend sind alle zu einem Empfang ins Pfarrheim eingeladen.

Förderverein KITA St. Bonifatius

Der Förderverein KITA St. Bonifatius informiert:

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, kalendarisch befinden wir uns zwar noch mitten im Sommer, aber die Wetterkapriolen mit Regen und nicht sommerlichen Temperaturen lassen uns jetzt schon wissen, der Herbst ist nicht mehr weit. **Pünktlich zum Herbstanfang veranstalten wir daher am 17. September 2011 unseren diesjährigen Herbstbazar „Alles rund ums Kind“ in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Katholischen Pfarrgemeindehaus, Untergasse 29**, zu dem wir Sie alle herzlich einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit und schaffen Platz in den Kleiderschränken Ihrer Kinder! Nummernvergabe und weitere Informationen erhalten Sie bis zum 10. September 2011 unter den nachfolgenden Telefonnummern: 06171-988835 oder 06171-971640. Das vielfältige Verkaufsangebot runden wir, wie immer, kulinarisch mit Kaffee und Kuchen ab. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Vorstand



Anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gratulanten für die vielen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken. Wir haben uns sehr gefreut.

Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Dr. Naas, der die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach, des Hochtaunuskreises und des Landes Hessen überbrachte. Ebenso der Evang. Kirchengemeinde Sankt Georg durch Herrn Pfarrer Werner Böck.

Helga und Georg Lenz

Steinbach (Taunus), im Juni 2011

Danke! Danke! Danke! Danke!



Renate, Christa, Gerda und Walter, Marion und Hans, Margot und Rainer, meinem Brüderle Peter, meinen Nichten Claudia und Anja.

Ohne eure großartige Unterstützung und liebevolle Zuneigung hätte ich die letzten schweren Stunden, Tage und Nächte nicht überstehen können.

DANKE! Auch im Namen von meinem lieben K.-Heinz. Er hat wie durch ein Wunder das Schlimmste überstanden.
 Eure Traudi



Volks-Bau- und Sparverein Frankfurt am Main

Im Rahmen genossenschaftlicher Kontaktpflege veranstalten wir ein

MIETERFEST in Steinbach (Taunus)

Sonntag, den 21. August 2011, von 10 Uhr bis 14 Uhr, auf dem Gelände der „Thüringer Anlage“, Berliner Straße / Hessenring - und laden

unsere Mieterinnen und Mieter herzlich ein. Gäste sind willkommen.

Zur musikalischen Unterhaltung spielt „Rainer Pfaff“, für weiteren Spaß und Unterhaltung sorgt der singende, komische Kellner „Rick Mayfeld“, der auch mit Tischzauberei und seinen Luftballonkünsten begeistern wird.

Kinderschminken bringt zusätzlich Farbe in das Fest. Bei einem Bewegungsparcours können die Kinder balancieren, springen, werfen, und erhalten eine URKUNDE für die Teilnahme.

Unser Helferteam sorgt in gewohnter Weise für gegrillte Speisen und gekühlte Getränke.

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft Volks-Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG

- Für Sie in Steinbach -

Der Gewerbeverein Steinbach trauert um sein Mitglied RUDI SCHÖN



Für uns alle völlig überraschend, verstarb eine Woche nach dem 8. Steinbacher Stadtfest, RUDI SCHÖN.

Sein Vorbild und sein Rat wird den Mitgliedern fehlen.

Der Vorstand und die Mitglieder des Gewerbevereins Steinbach werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Ts.), im August 2011.



Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts. Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung

Homebanking am Computer? Sie sollten die Sicherheit am Computer immer aktuell halten. Wir beraten Sie unabhängig.

Tel.: 06171 - 95116101

W.+F. MÜLLER GmbH



Markisen • Jalousien
 Rollläden • Rolltore
 Elektr. Antriebe
 Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

MINI MAXI GMBH
 Mit Sicherheit leben
www.mini-maxi-online.com



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. Helle 3-Zi.-Whg. in gepf. Mehrfamilienhaus zu vermieten. Waschm. u. Trockner vorhanden. Ideal als Erstwohnung für junges Paar. NR. Von privat ab sofort. Miete 645,- € + NK 2 Mon. KT. Keine Makler.
Tel.: 0 61 71 - 8 50 29

In unseren Herzen lebst Du weiter

Jürgen Braun

* 21.10.1953 † 3.7.2011

Die überaus große Anteilnahme war uns Trost in den Tagen des Abschieds. Für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft danken wir von Herzen.

Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Dr. Stefan Naas für den ehrenden Nachruf.

Brigitte Braun
 im Namen aller Angehörigen

Steinbach (Taunus), im Juli 2011

Am 3. Juli 2011 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Jürgen Braun

im Alter von 57 Jahren.



Herr Braun war seit September 1983 bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) als Mitarbeiter des Bauhofes und des Friedhofes beschäftigt. Während seiner mehr als 27-jährigen Tätigkeit bei der Stadtverwaltung haben wir Herrn Braun als zuverlässigen, hilfsbereiten und freundlichen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt, was ihm die Anerkennung von Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten sowie der Einwohnerinnen und Einwohner Steinbachs einbrachte.

Wir werden uns gerne an Herrn Braun erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
 Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Der Personalrat Marco Gretschel
 Personalratsvorsitzender

In den schweren Stunden der Trauer und des Abschieds von

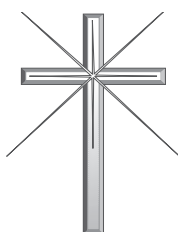
Rudi Schön

wurden uns viele Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft erwiesen.

Allen danken wir von ganzen Herzen.

Uschi Schön und Kinder

Steinbach (Taunus), im August 2011



Hedwig Kirchner
 † 9.06.2011

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Christel Gundemann
 geb. Kirchner